

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Foto: Offer

- **Landschaften in Farbe und Rost...**
...malt Stefan Rizk aus Pettnau (Titelbild)
- **Neuer Silzer Verein blickt durch die fotografische Linse**
- **Mieminger Zahnarzt auf sozialer Mission im Regenwald**
- **Extra: »Festlich Feiern« und extra-monat Wildermieming**

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 14 • 6. November 2014

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Tradition Emotion Stil

SPORT + MODE
MAURER
Tel. 05264-5381
MIEMING

-15% WINTERSTART RABATT
8. bis 15. November 2014 – auf alles!

Gelateria Mantovani



6410 TELFS OBERMARKTSTR.12

Die Bank, die mitwächst

Der Quellenhof in Leutasch zählt heute zu den besten Adressen des Landes in Sachen Wellness- und Relaxhotels. Auf dem langen Weg des Familienbetriebs zur Spitze war die Tiroler Sparkasse über fast drei Jahrzehnte ein verlässlicher Partner.

Wer über die Schwelle des Quellenhofs in Leutasch tritt, der findet sich in einer Idylle wieder, die ihresgleichen sucht. Das 4-Sterne superior Wellnesshotel besticht durch zwanglos herzlichen Stil. Davon zeugt die enorme Stammgästerate von weit über 80 Prozent. Wer einmal hier urlaubt, der kommt immer wieder. Nicht zuletzt wegen der großzügigen Sauna- und Bade-Landschaft des Hauses, die den Gästen jede Menge Ruheoasen zum Rückzug vom Alltag bietet. Die Gastgeber, Familie Heizmann, setzen auf Authentizität und Herzlichkeit. Mittlerweile führen die Geschwister Dr. Birgit und Dr. Robert Heizmann den Familienbetrieb.

30 Jahre Partnerschaft

Der Quellenhof hat sich über

Jahrzehnte dank hingebungsvollen Einsatzes der Familie Heizmann zu einem der besten Wellness- und Relaxhotels des Landes entwickelt. Ohne einen ebenso verlässlichen wie starken Finanzpartner wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. „Wer als Unternehmer neue Wege geht, braucht eine Bank, die mitdenkt und bereit ist, diese Wege mitzugehen. Mit der Tiroler Sparkasse haben wir diese Bank gefunden und sind seit 1987 zufriedene Kunden“, bringen es die Geschwister Heizmann auf den Punkt. Gerade im Tourismus, einer sehr investitionsintensiven Branche, ist ein Bankberater mit Sachverstand Gold wert.

Mit Mag. Henning Appel von der Tiroler Sparkasse hat der Quellenhof genau diesen Berater



Dr. Birgit und Dr. Robert Heizmann, die zufriedenen Juniorchefs des Quellenhofs, mit Betreuer Mag. Henning Appel (rechts)

und Partner gefunden. Die fast 30-jährige Treue zur Tiroler Sparkasse zeugt von der Zufriedenheit von Familie Heizmann, die im Zusammenhang mit ihrer Bank stets vom „Partner, der mitwächst“ spricht.

Lohnt sich ein Umstieg für Sie?

Die Tiroler Sparkasse bietet ihren Firmenkunden derzeit

einen Fairness-Test an. Dabei prüft sie Ihre bestehende betriebliche Finanzierung und berät Sie bei der Optimierung Ihrer Kapitalstruktur und Senkung Ihrer Kreditkosten. Die Kundenberater der Tiroler Sparkasse freuen sich auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Vereinbaren Sie einen Termin: 05 0100 - 70658



SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

„Endlich eine Maschine,
die jünger ist als ich.“

Für uns zählt, was für Sie zählt.

Schön, dass die österreichische Wirtschaft wächst. Deshalb unterstützen wir UnternehmerInnen mit der passenden Finanzierung für innovative Ideen.

www.tirolersparkasse.at

 Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/tirolersparkasse

Faire Finanzierung:
Machen Sie den
Fairness-Test!
Terminvereinbarung:
05 0100 - 70658

Silz durch die Linse betrachtet

Mit offenen Augen durch die Welt gehen und Augenblicke festhalten, die sonst vielleicht ohne Beachtung verstreichen würden – der neu gegründete Foto- und Filmclub Silz hat sich diesen Grundsätzen verschrieben. Nun luden die Mitglieder zu ihrer 1. Fotoausstellung im Klösterle, um sich und ihre Arbeiten unter dem Titel »Silz im Blickwinkel« vorzustellen.

Obmann Heinrich Gritsch freute sich über den Publikumsandrang und den ein oder anderen Interessenten für den neuen Verein: „Im Dezember 2013 haben sich ein paar Fotointeressierte getroffen und sich Gedanken über einen Verein gemacht, seit Februar gibt es den Verein ganz offiziell.“ In den Vereinsstatuten steht: Der Vereinszweck verfolgt u.a. das Hobby des Fotografierens und Filmens zu pflegen bzw. die Fähigkeiten zu erweitern und insbesondere auch andere Personen (Jugendliche und Erwachsene) für dieses Hobby zu begeistern und unter den Mitgliedern die Geselligkeit zu fördern. Beim monatlichen Treffen (erster Freitag im Monat, 19.30 Uhr,

Gasthof Löwen) wird ein Thema festgelegt, zu dem die Mitglieder dann »auf die Jagd« gehen. „Wir tauschen auch Fotobücher und Fotozeitschriften aus und machen gemeinsame Fotowanderungen bzw. –ausflüge. (Ergebnisse können auf der Homepage www.fotoclub-silz.at) betrachtet werden. Unter den Mitgliedern sind übrigens auch zwei Künstler: Karl Zauner und Leo Gutman, die Leidenschaft fürs Fotografieren leben jetzt auch Dietmar Neurauder (DKN) und Bürgermeister Hermann Föger im Verein aus.

Die erste Vereinsmeisterschaft, deren Gewinner bei der Ausstellung gekürt wurden, präsentierte jedenfalls viele neue Einblicke in



Foto: Bettina Neurauder

St. Petersberg, gesehen durch die Linse von Bettina Neurauder, die sich selbst als »leidenschaftliche Foto-Amateurin« bezeichnet

die Gemeinde Silz. Die Einreichungen wurden von einer unabhängigen Jury vom Fotoclub Längenfeld beurteilt, Bettina Neurauder konnte mit einer Aufnahme von St. Petersberg (war ein beliebtes Motiv bei der Ausstellung) den 1. Platz erringen, den 2. Platz teilten sich ex aequo Christoph Prantl

und Bürgermeister Hermann Föger, der u.a. mit einer Aufnahme vom Pirkkogel am frühen Morgen auch seine Bergsteigerqualitäten bewies und, da er gleich zwei Bilder mit Top-Platzierungen hatte, den Titel Vereinsmeister einheimste. Infos zum Verein bei Heinrich Gritsch Tel. 05263/5375.



Foto: Offer

Verschiedenste Motive waren bei der Ausstellung zu sehen, die Vereinsmitglieder (o.) freuten sich über das Interesse



Fotos: Fotoclub Silz

v.l. Obmann Heinrich Gritsch mit den Siegern der Vereinsmeisterschaft: Christoph Prantl (2. Platz), Bürgermeister Hermann Föger (2. Platz) und Bettina Neurauder (1. Platz)

Wild, Kürbis & Co

greenvieh Donnerstags Live Musik
8. bis 11. November Martinigansl Essen
Do 27. November Thai Gourmetabend
Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Ihre
**Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth**

P direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth

Unser Angebot vom 6. bis 15. November 2014

Schweinsbraten
von der Schulter
auch ofenfertig gewürzt

Aktions-
preis
1 kg nur
6,45

Burenwurst
würzig, rauch-zart

2 Stk.
jetzt nur
1,50

Selchschofp
saftig-leicht
durchwachsen

Aktions-
preis
1 kg nur
6,79

Toastschinken
geschnitten

100 g
jetzt nur
1,28

Solange der Vorrat reicht

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 • 6410 Telfs • Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

Deine Sinne tanzen!

ALTE SCHMIEDE STAMS

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFE · TANZBAR

Café- Restaurant-Pizzeria

TANZ LOKAL "Alte Schmiede"

Dorfplatz 7 · 6422 Stams

T 05263 / 20143 · M 0660 / 3541248



Ganztägig warme Küche!

Di – So ab 9:00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

www.die-alte-schmiede.at

- ✱ Jeden Mittwoch **TAXI-DANCER**
- ✱ Freitag & Samstag **TANZABEND** mit Dj Fränki »zweismal statt einsam«
- ✱ Jetzt ist wieder **TÖRGGELEZEIT!** Bitte reservieren!

- Hochzeiten • Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern • Weihnachtsfeiern
- und diverse andere Feiern

✱ Jeden zweiten Donnerstag im Monat **LINEDANCE** mit Essens-Special »Rippelen«

Unsere Speisen sind alle frisch & hausgemacht!

Auf Reisen mit dem Zahnarztbohrer

Der frisch pensionierte Zahnarzt Dr. Andreas Seidl (Ordination am Wallnöferplatz in Telfs) aus Mieming ist Anfang Oktober von einem Auslandseinsatz zurückgekehrt: sechs Wochen lang versorgte er zahntechnisch PatientInnen in Guadalupe in Ecuador in einer Missionarsklinik. mein monat erzählt er von seinen Eindrücken.

Wie kommt man auf die Idee, ans andere Ende der Welt zu reisen, um dort als Zahnarzt zu arbeiten? „Ich bin im Jänner durch einen Aufruf der Zahnärztekammer Tirol darauf aufmerksam geworden, die Zahnärzte und auch andere Ärzte für die clinica missionaria de nuestra señora in Guadalupe gesucht haben. Da ich gerade dabei war, in Pension zu gehen und schon länger an einen Auslandsaufenthalt mit einem sozialen Hintergrund gedacht habe, aber neben der Ordination

nie die Zeit dafür hatte, dachte ich mir: wann, wenn nicht jetzt? So habe ich auch den Pensionsschock gut verdaut,“ schmunzelt Dr. Andreas Seidl. Die Klinik, die dort vor 14 Jahren vom Vorarlberger Pater Jorge Nigsch gegründet wurde, liegt in der Provinz Zamorra auf 1.300 m. Der Ort Guadalupe hat 1.000 Einwohner, die Pfarre ist zuständig für 7.000 Gläubige. Vor der Abfahrt nach Ecuador hieß es allerdings Spanisch lernen. „Spanischkenntnisse sind die Voraussetzung, um dort zu arbeiten. Also habe ich mich zuerst in der Erwachsenenschule in Mieming eingeschrieben, jeden Tag eine Stunde gelernt und bin anschließend zu einem einwöchigen Intensiv-Spanisch-Kurs nach Mallorca gereist. Und glaubte dann, halbwegs gut vorbereitet zu sein...“ Nach einer 48-stündigen Reise kommt er in Ecuador an und taucht ein in eine völlig andere Welt. „Das Spanisch kommt einem zunächst wirklich Spanisch vor,“ lacht er. „Aber sie



reden dort ein sehr schönes und verständliches Spanisch und bald konnte ich mich verständigen. Als wir vom Flughafen vier Stunden lang mit dem Taxi zu dem Ort – mitten in der Pampa – gefahren sind, war meine Befürchtung eher, dass ich da sicher nirgends ein Bier bekomme...“ Dr. Andreas Seidl wird in der Residenz für Doctores und Techniker einquartiert, ein Zimmer mit Dusche (kalt) ist in den nächsten Wochen sein Zuhause. „In den Arbeitsalltag habe ich schnell hineingefunden, nur die Anforderungen sind etwas anders als bei uns. Z.B. musste ich sehr viele Prothesen oder Teilprothesen für junge Menschen anpassen, weil ihre Zähne durch das Zuckerrohr-

kauen total schlecht sind.“ 20 bis 26 Patienten werden am Tag versorgt. Am Wochenende und in der Freizeit erkundet er die Umgebung oder fährt mit dem Bus in den nahen Nationalpark (Foto oben). „Riesige Bäume, die über 100 Jahre alt sind und über 80 verschiedene Vogelarten, die man allerdings nicht sieht, weil sie sehr scheu sind,“ zeigt sich Dr. Andreas Seidl beeindruckt von der Vegetation des Regenwaldes. Nach sechs Wochen kehrte er gerne wieder nach Hause zurück und will jetzt auch in Tirol das »Ecuador-feeling« bewahren: „Sie sind nicht so ungeduldig wie wir und auch zufriedener mit ihrem Leben. Irgendwann fahre ich sicher wieder hinüber!“

Schülerhilfe!

Bereitet seit 26 Jahren

JUBILÄUMSAKTION:
Das 2. FACH GRATIS*

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen



*Aktion gültig bis 14.11.2014. Näheres zu den Aktionsbedingungen bei einem telefonischen bzw. persönlichen Beratungsgespräch

TELFS,	Obermarktstr. 2.	05262 63376
INNSBRUCK,	Salurner Str. 18.	0512 570557
HALL,	Stadtgraben 1,	05223 52737
SCHWAZ,	Münchner Str. 48.	05242 61077
WÖRGL,	Speckbacherstr. 8.	05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT



stöttlalm

TÖRGGELEZEIT

Exklusive Almhütte zum
Törggelen & für Weihnachtsfeiern

Ideales Ausflugsziel für Familien

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Wirtschaft in cleverem Dialog



Unter dem Motto »ein Abend bei Freunden – clever & friends« luden Stefan Stillebacher und Wolfgang Webhofer zum Treffen der Telfer Wirtschaft in ihre Schulungsräumlichkeiten in der Untermarktstraße in Telfs ein.

Gemeinsam blickten sie auf die Anfänge ihres Unternehmens zurück (2010 in Imst), bereits 2011 eröffneten sie den Standort in Telfs und erweiterten seither ihr Angebot ständig: von Nachhilfestunden über Erwachsenen-Sprachkurse bis zu neuen Kursen zu Onlinemarketing für Unternehmen und für die Aufnahmeprüfung zum Medizin-studium (www.clever-learning.at).





NAMENSKETTEN

in verschiedenen Variationen

Gold ab € 139
Silber ab € 49



BRUCHGOLD



SOFORT BARGELD FÜR IHR ALTGOLD

Obermarktstraße 32, 6410 Telfs Tel: +43 5262 62759

1 Viele folgten der Einladung, auch GV Sepp Köll (l.) 2 Markus Racher (Rietz, l.) gestaltete für Wolfgang Stillebacher Motivationsbilder 3 Vize-Bgm. Christoph Stock referierte über die Bedeutung von Sprachen für den

Tourismus 4 v.l. Bernhard Volgger (Sparkasse), Patricia Hagele, Hannes Waldhart 5 Ilona Valent (Malerei), Rudi Rohowsky (Feuerhaus) 6 Christof Hangl, Robert Tratter, Philip Ploner 7 Andrea, Walter, Waltraud Stiebertnitz



Fotos: Ofler



„Jonathan & Sieglinde“

Samstag, 15. November 2014, 10:00 – 17:00 Uhr

Feiern Sie mit uns die Früchte des Herbstes!

Prima Pick und die Höhere Lehranstalt für Tourismusberufe Villa Blanka zaubern aus Äpfeln und Erdäpfeln kulinarische Köstlichkeiten. Von gschmackigen Erdäpfel-Puffer bis hin zu himmlisch-süßen Apfel-Radln.

Übrigens: **Prima Pick** verwöhnt Sie vom 7. – 22. 11. mit noch mehr „Äpfel- & Erdäpfel-Spezialitäten“.



INNITAL CENTER
Alles Gute fürs Oberland!

...und noch einmal: das Auto und die Steuer...



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

In der letzten Ausgabe wurden die steuerlichen Konsequenzen eines betrieblichen Autos erläutert. Es kommt aber häufig vor, dass ein privates Auto für geschäftliche Fahrten eingesetzt wird.

Wer sein Auto zwar überwiegend privat verwendet, aber auch betrieblich unterwegs ist, kann anstelle der tatsächlichen Ausgaben das amtliche Kilometergeld als Betriebsausgabe ansetzen. Dieses beträgt € 0,42 pro betrieblich gefahrenem Kilometer. Als Beleg für das Finanzamt ist in diesem Fall ein Fahrtenbuch zu führen, in dem alle betrieblichen Fahrten festzuhalten sind.

Was vielleicht nicht bekannt ist: Auch für betriebliche Fahrten mit dem Motorrad (€ 0,24) oder dem Fahrrad (€ 0,38) kann ein Kilometergeld verrechnet werden.

Auch Arbeitnehmer können für bestimmte Fahrten Kilometergelder als Werbungskosten ansetzen. Die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte dürfen zwar nur im Ausmaß des Pendlerpauschales angesetzt werden. Wer aber zum Beispiel mit dem eigenen Pkw zu einer Schulung fährt, einen Kunden besucht oder der Einladung zu einem Bewerbungsgespräch nachkommt, hat beruflich veranlasste Kosten, die nicht durch das Pauschale abgegolten sind. Sofern diese Kosten nicht vom Arbeitgeber ersetzt werden, können in der Arbeitnehmerveranlagung die Kilometergelder als Werbungskosten angesetzt werden.

Bei Ansatz des Kilometergeldes sind alle anderen Kosten des Autos abgegolten. Mit einer Ausnahme: wer auf einer beruflich veranlassten Fahrt mit seinem Privatauto einen Unfall hat, kann unter Umständen die notwendigen Reparaturkosten oder auch die Wertminderung als Werbungskosten von der Steuer absetzen.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Der Rostpinsel in Schwung

Oxidiertes Metall hat es Stefan Rizk aus Pettnau angetan – der autodidakte Maler bearbeitet rostige Platten mit dem Farbpinsel und lässt den Rost dabei als eigenständige Farbe wirken. Derzeit bereitet er seine erste öffentliche Ausstellung vor.

Dass Malen für ihn ein gewisses Grundbedürfnis darstellt, spürt Stefan Rizk schon länger. „Natürlich habe ich in der Schule schon gerne kreativ gearbeitet, aber bis zum ersten Bild war es ein langer Weg,“ erzählt der Pharmareferent. Als er vor einigen Jahren in sein neues Haus in Pettnau zieht, plant er aber schon einen »Malraum« im Keller ein. „Und dann habe ich mir endlich die Zeit genommen. Mir gefällt Tirol und auch Traditionelles und das wollte ich abbilden, ohne es groß zu interpretieren. Inspiriert haben mich die Bilder von Walde und auch Egger-Lienz mit ihren Bergbildern und kernigen, kanti-



Foto: Offer

Die »Leinwände« von Stefan Rizk werden zuerst den Elementen überlassen

gen Menschen.“ Stefan Rizk malt in Öl: „Über viele Fehler findet man da zu seiner Technik.“ Eigentlich habe er nie daran gedacht, seine Bilder jemals zu verkaufen. „Ich habe nur meine Wände daheim damit behängt und war überrascht, dass ich von unseren Gästen positive Rückmeldungen bekommen habe,“ schmunzelt er. Allerdings werden sie auch erst zu Hause

präsentiert, wenn sie von den drei strengsten Kritikern für gut befunden wurden: seiner Frau Alexandra, Sohn Josef und Tochter Lisa. Eine weitere Besonderheit der Werke von Stefan Rizk sind die weitgehend naturbelassenen, groben Rahmen: „Die werden von mir passend zum Bild selbst angefertigt, wobei ich altes Lärchenholz verwende, das geschliffen und gebürstet wird. Auch da werden oft überraschende Eigenheiten „aus dem Holz befreit“ und gehen mit dem Bild eine Wechselwirkung ein.“

Unter dem Titel »Berührungen« stellt nun Stefan Rizk zum ersten Mal und gemeinsam mit Künstler Hans Seifert aus Absam ab 20. November in der Landes-Pflegeklinik (Milser Straße 10/5) in Hall in Tirol aus, die Vernissage findet am 20. November ab 19.30 Uhr statt. Mit der Ausstellung wird dann auch die neue Homepage mit Informationen zu Stefan Rizk freigeschaltet: www.der-rostpinsel.at.



Wieder Bundesobmann

Bei der Jahreshauptversammlung des österreichischen Privatvermieterverbandes in der Steiermark wurde Tirols Landesobmann Thomas Schanzer einstimmig für weitere vier Jahre in der Funktion als Bundesobmann bestätigt.

Thomas Schanzer hat das Amt des Bundesobmanns seit 2011 inne, als sich die privaten Beherbergungsbetriebe unter einem Namen und einer Dachorganisation, dem Privatvermieterverband Österreich, zusammenschlossen. 21 Millionen

Übernachtungen und damit rund 17 Prozent des bundesweiten touristischen Nächtigungs-Aufkommens verbuchen die rund 41.000 Privatvermieter in Österreich jährlich. Sie sind damit eine tragende Säule des heimischen Tourismus und der österreichischen Wirtschaft. Gerade die Vermietung von Ferienwohnungen boomt seit Jahr-



v.l. Bernhard Steiner (Obmann-Stu.), Erich Neuhold (GF Stmk. Tourismus), Thomas Schanzer

zehnten, jede Saison sind Nächtigungszuwächse zu verzeichnen.

Foto: foto-mittlerger.at

Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

DEKORATIONEN DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa **GEWERBEPARK**
tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Bundespräsidentialer Besuch bei Thöni

Minutiös geplant erfolgte vor kurzem ein Besuch des Bundespräsidenten Heinz Fischer bei den Thöni Industriebetrieben.

Der Bundespräsident zeigte sich bei einem Rundgang zusammen mit Landeshauptmann Günther Platter begeistert vom Telfer Vorzeigunternehmen und gratulierte zum 50-Jahr-Jubiläum. Seniorchef KR Arthur Thöni persönlich führte das Staatsoberhaupt durch die Thöni-Akademie bzw. das Technische Gymnasium und auch durch die Fertigungshallen. Die Akademie-Schüler glänzten mit Vorführungen selbstkonstruierter Fluggeräte und Roboterfahrzeugen und konnten auch auf die spontanen Fragen des Präsidenten bravurös Antwort geben. Nach einer Ansprache des Bundespräsidenten in der Aula durfte Heinz Fischer als erster eine Jubiläumsmünze prä-



gen, die er dann als Andenken auf die Reise bekam, Bgm. Christian Härting überreichte noch eine Schleicherfigur und eine Einladung zum Schleicherlaufen im Jänner.

1 *Einmal mit Schwung gedreht, schon ist die Jubiläums-Silbermünze geprägt, auch Landeshauptmann Günther Platter und Bgm. Christian Härting bekamen ihre persönliche Münze*

2 *v.l. LH Günther Platter, KR Arthur Thöni, Bundespräsident Heinz Fischer, Bgm. Christian Härting*

3 *Der Bundespräsident in Telfs – ein Ereignis vor allem auch für zahlreiche Journalisten und Fotografen!*

4 *Auch die Familienmitglieder und die Thöni-Mitarbeiter ließen sich die Ansprache des Bundespräsidenten nicht entgehen.*



Thermalsee Heviz All Inclusive

6 Tage Schnupperkur

€ 419,-

Beliebte Wellnessreise ins Ungarnbad Heviz mit seinem wohltuenden Warmwasser-Thermalsee. Wir genießen einen Wohlfühlurlaub im vorzüglichen Thermalhotel mit Health Spa bei Inklusivbehandlungen, Bademöglichkeit

im Thermalsee (Eintritt) sowie mit ALL INKLUSIVE Vollpension und Getränkebuffet. Ein Schnupperangebot, das keine Wünsche offen lässt!



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Heviz/Ungarn ret.
- ✓ Aufenthalt im Health Spa Resort Aqua****
- ✓ Komfortzimmer mit Bad/WC, Minibar, franz. Balkon, Sat-TV, Radio, Telefon, Föhn
- ✓ ALL INKLUSIVE wie nebenstehend angef.
- ✓ Kurberatung, Arztuntersuchung
- ✓ Kurpaket mit 3 Heilbehandlungen
- ✓ Benützung Badelandschaft, Saunalandschaft & Fitnessraum
- ✓ Fitnessprogramm
- ✓ Hevizcard mit Begünstigungen
- ✓ Unterhaltungsprogramm mit Tanz & Musik
- ✓ Bordservice und Reiseleitung im Bus

All Inklusive Verpflegung im Hotel:

- 7–10 Uhr: Frühstücksbuffet
- 10–11 Uhr: kont. Frühstück für Spätaufsteher
- 10–15 Uhr: Kräutertee & Obst
- 12–14 Uhr: Lunchbuffet
- 15–17 Uhr: Kaffeejause
- 18–21 Uhr: Abendbuffet mit Vorspeisen, Hauptgerichten, Käse und Desserts

All Inklusive Getränkebuffet im Hotel

- 11–22 Uhr: Tee, Kaffee, alkoholfreie Getränke (Mineralwasser, Obst- & Gemüsesäfte, Erfrischungsgetränke), Mineralwasser aus der Minibar mit 1 x Tagesnachfüllung
- 18–21 h Wein und Bier zum Abendessen

23. - 28. Nov. So – Fr € 419,-

Einzelzimmerzuschlag € 59,-.
Selbstfahrmachlass termingleich € 58,-,
Kurtaxe Vorort extra: € 9,-

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen

- saunieren.
- therapieren.
- inhalieren.

www.hgt.eu · Silz · 05263 - 20 280

Restaurant · Pizzeria

Gasthof zur
Post ...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13

Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

WOHNLÖSUNGEN NACH MASS

Raumtextil BILGERI

Obermarktstr. 41, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at

DACH + FACH
HOLZBAU GMBH
POLLINGSTR. 13
6414 MIEMING
TEL. 05263-20 280
FAX 05263-20 281

blumen Neurauter

Bundesstr. 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

Blumen Neurauter

Es grünt und blüht bei Blumen Neurauter – auch in den Wintermonaten! Die Floristikexperten am Mieminger Plateau bringen mit einem umfangreichen Sortiment an Schnittblumen, Topfpflanzen und derzeit aktuell – Adventgestecken und weihnachtlichen Accessoires – heimelige Blickfänge in Ihr Heim.

Seit 28 Jahren gibt es Blumen Neurauter in Mieming, vor 18 Jahren wurde der Standort direkt »im Zentrum« an der Mieminger Bundesstraße eröffnet. Waren es zunächst Riki und Karl Neurauter, die sich um die florale Versorgung der KundInnen kümmerten, leitet seit der Übernahme 1995 Tochter Renate das »blühende Unternehmen«. Das Angebot reicht dabei von blumigen Dekorationen über Hochzeits- bis zur Trauerfloristik: „Für unser Team steht Kundennähe und Servicebereitschaft im Vordergrund und wir beraten unsere KundInnen gerne bei der Gestaltung ihrer Hochzeitstafel, beim Wohnen mit Blumen oder beim würdevollen Abschied von lieben Angehörigen mit den passenden Trauergebinden,“ erklärt Renate Neurauter. Das Unternehmen Blumen Neurauter präsentiert sich am 21. November bei einem 1. Einkaufsabend bis 21 Uhr. „Besuchen Sie uns in gemütlicher Atmosphäre und holen Sie sich mit Adventgestecken oder -kränzen Heimeligkeit nach Hause!“

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr, von 14.30 bis 18.00 Uhr, Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen: www.blumen-neurauter.at
email: kontakt@blumen-neurauter.at

TK Metzgerei KLIMA

Lohnschlächtere
Vieh-, Fleisch-
und Wildhandel

Sportplatzweg 12a · 6414 Mieming
Tel. 0650 - 23 40 530 · thomas.klima@aon.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Weihnachtsfeiern,
Firmenfeiern bis zu
110 Personen

Orangerie Stift Stams
Stiftshof 7 · Tel. 05263/20208
www.orangeriestams.at

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sglstudio-1 at / www.studio-1 at

• beratung • neustallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Sprachlich in XXL

Im Rahmen der „Österreich liest“-Woche lud das Bücherei-Team Mötztal rund um Eva Maria Egger zu einem temporeichen und von Wortwitz sprühenden Abend mit dem bekannten Poetry Slammer Markus Köhle.



Der Nassereither „Literaturbo“ las abwechselnd aus verschiedenen seiner Werke (Dorfdefektmutanten, Ping Pong Poetry, Hanno brennt) und präsentierte in unnachahmlicher Weise endlos lange Spoken word-Texte, die dank genialer Wortkreationen und beeindruckender Sprachkunst nicht nur den Nerv der Zeit trafen, sondern durchaus auch die Lachmuskeln strapazierten. Das begeisterte Publikum kam angesichts der fehlerlos abgefeuerten Wortsalven mitunter selbst außer Atem und belohnte den Autor mit dem verdienten Applaus. Im Anschluss

stand der moderne Minnesänger noch für Fotos und Fragen zur Verfügung und ließ sich das eine oder andere Detail seines Lebens als bekanntester österreichischer „Slammer“ entlocken. (ulmi)



v.l. Isabel Hörmann mit Poetry-Slammer und Ingrid Auer (Kulturausschuss Mötztal)



Zufrieden mit dem Abend: v.l. Julia Pöll, Elke König, Brigitte Kurz, Ulrike Flunger, Markus Köhle, Anna-Sophia und Bibliotheksleiterin Eva Maria Egger

Fotos: Mllinger

LOCKRUF!

- Verlässlich
- Modern
- Flexibel

Keine Zeit für den Friseur?

Kein Problem, ich komme zu Ihnen.

Gutscheine zum Verschenken!



Ob Schnitt, Farbe, Welle, Make-up, Augenservice, da ich immer alles mit habe, können Sie sich entspannen und einfach nur Ihre Wünsche äußern. Also das gesamte Allroundservice in den eigenen vier Wänden genießen.

WOHLFÜHLEN · GENIEßEN · ENTSPANNEN

LOCKRUF
DIE MOBILE FRISEURIN

Manuela Witsch

6424 Silz

Telefon 0664 5112808

Seit 5 JAHREN für euch da!

m kurz notiert

Feierliche Kapellen-einweihung

Am Samstag, dem 8. November wird um 15 Uhr die im Sommer renovierte Kreuzwegkapelle in Moritzten durch Hw. Dekan Peter Scheiring eingeweiht. „Wir laden alle SpenderInnen und Interessierten zur feierlichen Segnung und zur anschließenden Agape ein,“ meint Harald Larcher für das Kapellenkomitee.



Genossen »gepflegte« Literatur: v.l. Agnes und Birgit aus Stams (o.), Alexandra, Thomas, Ulrike aus Mötztal (u.)

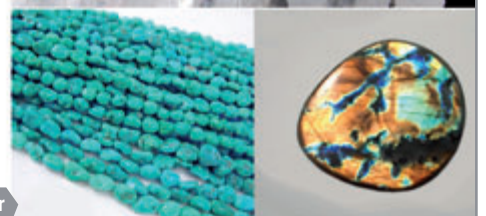


hausen
Mineraliengrosshandel GmbH

Hans-Liebherr-Strasse 25
6410 Telfs · Tel. 0720 571523

www.mineraliengrosshandel.com

Groß- und Einzelhandel Mo – Fr 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr



Kinderfreundliches Rietz baut aus

Mit dem Spatenstich für den Kindergarten Rietz konnte vor kurzem der Startschuss für ein weiteres zukunftsweisendes Projekt gegeben werden. Am Standort des ehemaligen Kindergartengebäudes gähnt nun eine Baugrube, die bis Herbst 2016

mit einem mehrfach nutzbaren Gebäude bebaut werden soll.

So wird nicht nur der Kindergarten neu gebaut, auch eine multifunktionelle Sporthalle sowie ein Musikprobenraum werden dann den Rietzern zur Verfügung stehen. Architekt Marian Gritsch vom Architekturbüro Gritsch-Haslwanter weist vor allem auf die lichtdurchflutete Aula hin, die die verschiedenen Bereiche miteinander verbinden und auch den gemeinsamen Vorplatz der Volksschule und des Kindergartens prägen wird. Der Eingang zum Kindergarten wird im nördlichen Bereich barrierefrei auf dem Eingangsniveau vom Vorplatz erfolgen. Küche, Essen, Ruheraum und Personalräume sind auf dieser Ebene untergebracht. Auch die Räume und der Freibereich der Krabbelstube sind so einfach zu erreichen. Die Sporthalle ist ebenfalls vom neuen Foyer aus erschlossen, die Räume der Musikkapelle befinden sich auf



Foto: Otter

Die Verantwortlichen freuen sich schon auf die Fertigstellung 2016: Bgm. Gerhard Krug (Mitte mit Helm), Kindergartenleiterin Karin Plattner (3.v.vorne), die Gemeinderäte und Dietmar Neurauder (DKN, 2.v.l.) mit den Architekten Ferdinand Haslwanter (l.) und Marian Gritsch (3.v.l.)

Straßenniveau und werden einen kleiner Vorplatz als Treffpunkt zum Abmarsch haben.

Der neue Kindergarten wird als Niedrigenergiehaus konzipiert und über eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Frischluft ver-

sorgt werden, um den Kindern ein möglichst angenehmes Raumklima bieten zu können.

Derzeit sind die Kindergartenkinder in der Volksschule untergebracht, die Turnstunden finden im Gemeindesaal statt.

m kurz notiert

Einfach einmal reden

Die Gesprächsoase ist eine Einrichtung der Telfer Vinzenzgemeinschaft. Obfrau Doris Stippler informiert: „Sie finden uns in der Kirchstraße 4 - gegenüber vom Brunnen - am Dienstag von 9–11 Uhr, am Mittwoch von 9–11 Uhr und von 17–19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0676 83038 290). Jedes Gespräch ist kostenlos und absolut vertraulich.“



Foto: Vinzenzgemeinschaft

Obsteig aktiv

Obsteig macht seinen Protest gegen den täglichen (Schwer-) Verkehr durch das Dorf sichtbar: Ein Plakat mit der Aufschrift »Obsteig schläft nicht« wurde nun von einer Bürgerinitiative an der Straße angebracht. GR Benni Falkner als Initiator möchte gerne Taten von den Verantwortlichen sehen: „Es werden immer wieder Vorstöße bezüglich einer Lösung des Fernpassproblems von Seiten politischer Vertreter gemacht, von einer Lösung unseres Lärm- und Abgasproblems ist nichts zu vernehmen. Wir wollen mit unserer Aktion demon-

strieren, dass wir nicht schlafen – in doppeltem Sinne.“ Wohl sei es vorgesehen, die derzeit bestehende Dorfautobahn zu einer Dorfstraße rückzubauen, das sei aber noch keine endgültige Lösung des Problems. „Wir werden weiter mit verschiedenen Aktionen unserer Sorge Ausdruck verleihen.“



Foto: Privat

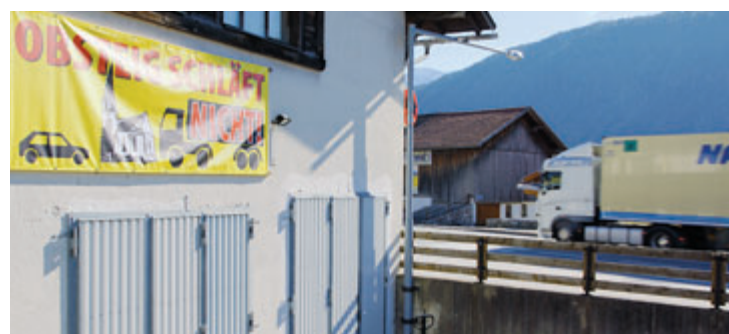


Foto: Otter

STIEFEL UND STIEFELETEN



von **Paul Green**
im Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

VOLKSBANK TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

**TIEFE ZINSEN
JETZT NUTZEN!**

**Volksbank
Wohnraum-
Kredite zu
günstigsten
ZINSEN.**

Bauen, Kaufen oder
Renovieren - Finanzieren
Sie jetzt Ihren Wohnraum
mit der Volksbank zu
niedrigsten Zinsen.

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Thöni-Landessieger haben Karrierechancen

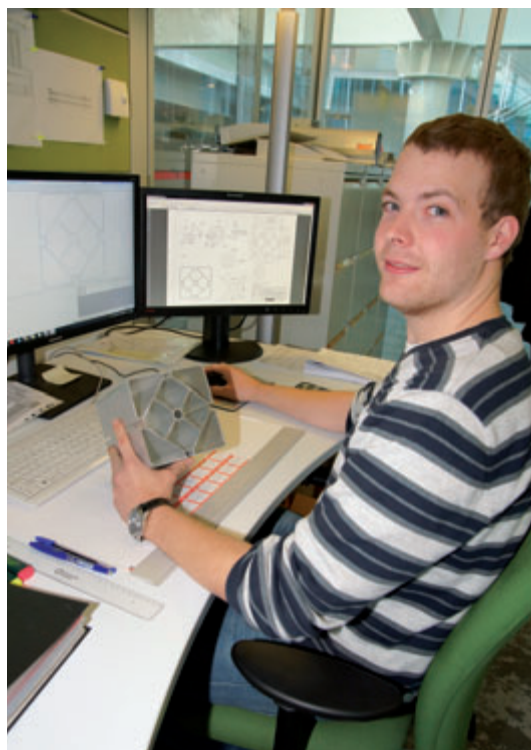
Wer bei Thöni Industriebetriebe eine Lehre absolviert, erhält eine fundierte Ausbildung im Lehrberuf und viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Im Folgenden der Werdegang von zwei jungen Männern, die ihre Chance für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben bestens genutzt haben.

David Gbric aus Telfs ist seit etwas mehr als zwei Jahren bei Thöni. Der Lehrling (3. Lehrjahr) hat sich für den Beruf Maschinenbautechniker entschieden und konnte beim heurigen Lehrlingswettbewerb den Landessieg nach Telfs holen. 20 schriftliche Theoriefragen aus dem Gebiet Fachkunde, Fachzeichnen aus einer Angabe und laut Norm waren zu bewältigen, außerdem musste ein praktisches Prüfungsstück (Drehen und Fräsen) angefertigt werden. Für den jungen Lehrling eine willkommene Herausforderung: „Die Vorbereitung machte mich immer sicherer für den Wettbewerb, dadurch konnte ich ganz vorne »mitspielen«.“ David Gbric fasziniert dabei vor allem die Genauigkeit „Die Maschinen sind sehr präzise und entschuldigen keinen Fehler,

da muss man sehr diszipliniert bei der Sache sein. Aber wenn es gelingt, dann ist das sehr befriedigend!“ Die Auszeichnung zum Landessieger freut ihn als Bestätigung für die teils auch anstrengende Vorbereitung und ist ein Ansporn, um das Ergebnis nächstes Jahr zu wiederholen.

Jakob Reindl aus Mötz war bereits in der Zeit von 2008 bis 2012 Lehrling bei Thöni und absolvierte die Lehre als Maschinenmechaniker. Gleich zweimal konnte er, 2010 und 2011, den Landessieg beim Lehrlingswettbewerb Industrie für sich verbuchen, im März 2012 legte er erfolgreich die Lehrabschlussprüfung ab. Was bedeuten die Titel für ihn? „Man wird zwar danach nicht mehr so oft konfrontiert damit, aber es ist immer wieder schön, wenn man auf solche Erfolge zurückblicken kann.“ Nach dem absolvierten Präsenzdienst bekam Jakob Reindl eine Stelle in der Alu-Technik der Thöni Industriebetriebe. Seit knapp zwei Jahren ist er nun dort im Team mit einigen HTL-Absolventen tätig und seine Aufgaben sind vielfältig: Auslegung und Entwicklung von Aluminium-Profilen, Umgang mit Kunden, Erstellen von Messprogrammen, Optimierung der Prozesse im Strangpressen, Festlegen von produktrelevanten Parametern im SAP-System (alles vorwiegend am Computer) und vieles mehr.

Mit technischen Lehrberufen bestens gerüstet für die Zukunft: die Thöni Akademie bietet Maschinenbautechnik, Zerspanungstechnik und Mechatronik an. Weitere Infos: www.thoeni.com.



Jakob Reindl plant präzise Produktionsabläufe

IHR ELEKTRIKER IN TELFS



elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!



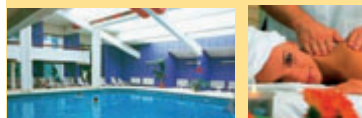
v.l. Präsident der Wirtschaftskammer Jürgen Bodenseer, Landessieger David Gbric, Lehrlingsausbildner bei Thöni Helmut Lehnhart

Weihnachtswellness am Meer

Firstklass Opatija/Kroatien im Strandhotel Admiral

6 Tage niveauvoller Weihnachtsurlaub am Meer, wo wir bei Wellness und erlesenem Galaessen stimmungsvoll die Feiertage erleben. Farbenfrohe Eindrücke des kirchlichen Traditionsfestes im Süden mit Musik, im Flair der „Belle Epoque“ erleben wir unseren mediterranen Wellnessurlaub am Meer.

Wir genießen den milden Mittelmeerwinter bei ca. 10-12° und relaxen im Firstklasshotel mit großzügigen Meerwasser-Wellnessanlagen. **Hotel Admiral******: Direkt an der Meerespromenade in wunderschöner, zentraler Lage am Meer mit Jachthafen, Nähe Spielcasino. **Elegante Ausstattung**: vollklimatisiert, Café und Taverne. Zimmer mit Bad od. Dusche/WC, Safe, Sat-TV, Telefon, Minibar, Föhn, Internetanschluss, Balkon. **Wellnessbereich**: Frei-/Hallbad mit geheiztem Meerwasser, 2 Whirlpools, Relaxzone, Finnische Sauna, Dampfsauna, Biosauna, Massageduschen. **Gegen Gebühr**: Fitness, Solarium, Massagen, Kosmetik. Bademantelmiete auf Anfrage (gratis) **Internet** Hotelinfo Admiral: www.liburnia.hr



- 6 Tage nur € 339,-**
- INKLUSIVLEISTUNGEN:**
- ✓ Komfortbusreise Tirol - Opatija/Kroatien ret.
 - ✓ Aufenthalt Firstklasshotel Admiral****
 - ✓ Komfortzimmer
 - ✓ Balkon und Meerblick ohne Zuschlag
 - ✓ Halbpension Frühstück und Abendessen vom Buffet
 - ✓ Galaabend mit Musik (freitags)
 - ✓ Weihnachtsgaladinner & Feier mit Musik
 - ✓ Benutzung des Wellnessbereiches mit Meerwasser-Hallenbad, Whirlpools, Saunanlagen, Dampfbad (gegen Gebühr Fitness, Solarium, Kosmetik, Massagen)
 - ✓ Tanzabend oder Konzert im Hotel
 - ✓ Kurzausflug Lovranküste mit Aufenthalt
 - ✓ Kurtaxe, Mauten, Gebühren
 - ✓ Bordservice und Reiseleitung

22. - 27. Dez. 6 Tage € 339,-
Einzelzimmerzuschlag € 79,-

DIETRICH TOURISTIK
 6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

bergsteigen und musik



Foto: Musikkapelle Oberhofen

v.l. Reinhard Madl, Andy Holzer, Kapellmeister Stefan Köhle

Im Oktober fand im Mehrzwecksaal Oberhofen eine Veranstaltung der etwas anderen Art statt. Mit der Musikkapelle Oberhofen ging das Projekt »Mountain & Music« über die Bühne. Die MK Oberhofen lud den blinden Profibergsteiger Andy Holzer aus Osttirol nach Oberhofen ein.

Die etwa 200 anwesenden Gäste erlebten einen Multivisionsbeitrag kombiniert mit feinsten Blasmusik, dargeboten von der MK Oberhofen unter Leitung ihres Kapellmeis-

ters Stefan Köhle. Passend zu den spektakulären Bildern des blinden Kletterers wurden die Musikstücke Mount Everest und Montblanc gespielt. Die einzigartige Kombination von Blasmusik mit einem Multivisionsvortrag wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Andy Holzer schaffte es mit seiner humorvollen und tiefgründigen Art des Vortragens, alle Besucher des Project Mountain & Music in seinen Bann zu ziehen und somit war die Veranstaltung ein voller Erfolg und für jeden ein Erlebnis.

frauenpower am berg!

Umbruch und Aufbruch: Nach einer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der Bergrettung Rietz blieb kein Stein auf dem anderen: Martin Rieß, der die Geschicke der Ortsstelle seit über 10 Jahren geleitet hat, stellte sein Amt zur Verfügung, ebenso sein Stellvertreter Gerhard Aßmann und der Kassier Christian Klocker.

Es erfolgte nicht nur ein Generationen-, sondern auch ein Geschlech-

terwechsel: Einstimmig wurden als neue Ortsstellenleiterin Claudia Waldhart, als Stellvertreterin Simone Amplatz und als neue Kassierin Gabi Schweigl gewählt. Weiters wurde Walter Waldhart zu seinem 25-jährigen Jubiläum geehrt. Als neu ausgebildete Bergretter/in wurden Simone Amplatz, Haselwanter Harald und Georg Scheiring angelobt. (Claudia Waldhart ist nun übrigens in Tirol die zweite Frau, die eine Ortsstelle anführt.



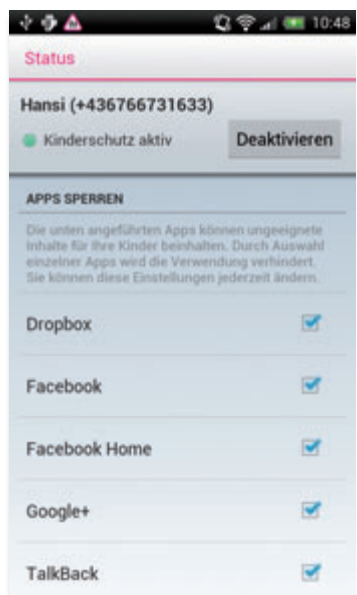
Foto: Bergrettung Rietz

Bgm. Gerhard Krug, Harald Haselwanter, Bezirksleiter Raimund Gritsch, Simone Amplatz, Landesleiter Kurt Nairz, Claudia Waldhart, Martin Rieß

Wir helfen Eltern beim Schutz ihrer Kinder

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Telephoneshop Telfs in der Obermarktstraße wissen seit vielen Jahren, was Kunden brauchen.

Gute Beratung ist ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Kunden, so der gelebte Anspruch vom Telephoneshop Telfs. Doch manchmal



stößt das Telephoneshop-Team auch an seine Grenzen. Besorgte Eltern wollten das Surfen auf den Kinderhandys sicher machen, doch es stand keine zufriedenstellende Lösung zur Verfügung. Der Telephoneshop bietet nun das Produkt »Kinderschutz« an. Er unterstützt Eltern, ihren Kindern kontrollierten Zugang zum Internet zu ermöglichen. Unerwünschte Inhalte wie Gewalt oder Pornografie sind gesperrt und auch vor unerwünschten Kosten sind sie sicher. Sicherer Umgang mit dem Internet ist kinderleicht – wenn man die Regeln kennt. Mit dem »Kinderschutz« – buchbar sowohl bei T-Mobile als auch bei tele.ring – geben Eltern nur die Webseiten frei, die für das Alter ihrer Kinder geeignet sind. Sie legen eine Zeit fest, in der das Kind surfen darf. »Sicheres

Suchen« gewährleistet zudem, dass Kinder in einem geschützten Rahmen unterwegs sind, und auch bei der YouTube-Suche greifen die individuell bestimmten Filter. Mit einer App können alle Einstellungen des Kindes bequem vom Smartphone aus verwaltet werden – immer und überall. Der »Kinderschutz« kann einen Monat lang kostenlos getestet werden. »Wer überzeugt ist, der hat mit nur 2 Euro pro Monat für ein Kind oder mit 4 Euro pro Monat für bis zu drei Kinder das gute Gefühl, dass der Nachwuchs sicher surft«, sagt Klaus Waldhart vom Telephoneshop. Unter www.t-mobile.at/kinderschutz oder www.telering.at/



kinderschutz können sich Eltern schon vorab Informationen zum Produkt holen und das Telephoneshop-Team hilft gerne bei der Einrichtung des Kinderschutzes am Handy weiter.



Noch bessere Smartphones.



Doppelt so schnell surfen.

**Aber zum
gleichen Preis.**

0,-

Samsung
Galaxy S4
erhältlich mit
Mega Plus

2000 Min.
2000 SMS
2 GB

Pro Monat nur
25,-



tele.ring

Das soll mal einer
nachmachen.

€ 19,90 Servicepauschale jährlich. Angebot gültig bei Erstanmeldung und 24 Monaten MVD im Tarif Mega Plus (monatlich € 25,-; max. 8 Mbit/s Download, 2 Mbit/s Upload). € 49,90 Aktivierungskosten. Preise & Details: www.telering.at

telephoneshop

fachhandel für telefon und computer

Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

tele.ring

premium
partner

Inzinger Großwäscherei in Betrieb



Fotos: Salesianer Miettex (1), Offer

Jetzt laufen die Waschmaschinen: die Großwäscherei Salesianer Miettex in Inzing ist seit kurzem in Betrieb und beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter, beim Vollausbau sollen es bis zu 120 werden.

Beeindruckend die Waschleistung: Im Zwei-Schicht-Betrieb können pro Stunde bis zu 2.500 kg Wäsche bearbeitet werden, die Tageskapazität beträgt bis zu 40 Tonnen, die Wäsche wird jeweils innerhalb von 48 Stunden gewaschen und wieder ausgeliefert, es gelten (vor allem für die Krankenhauswäsche) strenge Hygienekriterien. In die Errichtung wurden mehr als 15 Mio. Euro investiert. Der Salesianer Miettex-Betrieb wird Kunden aus dem Gesundheitswesen, der Hotel-

lerie und Gastronomie sowie Industrie und Gewerbe textile Vollversorgung bieten. Ein langfristiger Kooperationsvertrag mit der TILAK wirkt sich erfreulich auf die langfristigen Perspektiven aus, demnächst werden auch der süddeutsche Raum und erstmals auch Krankenhäuser in Südtirol von Salesianer Miettex beliefert.

1 Krankenhauswäsche »vom Band«
2 Projektleiter Thomas Gittler (l.) erklärte den Besuchern den Ablauf
3 bei der Eröffnung v.l. Pfarrer Norbert Gapp, GF Dr. Andreas Philipp, LR Patrizia Zoller-Frischauf, Bgm. Kurt Heel, Aufsichtsratsvorsitzende Christine Krautschneider, Geschäftsführender Gesellschafter Thomas Krautschneider

Zum Anknabbern und Spenden

Die Kinder des Schulgartens Telfs stellten sich für den guten Zweck in die Backstube: nun gibt es online »Knüsperrhäuser aus dem Schulgarten Telfs« in Zusammenarbeit mit RE/MAX Telfs für Licht ins Dunkel zu kaufen.

Mit viel Kreativität und Engagement machten sich die jungen BäckerInnen ans Werk: „Für die SchülerInnen war es natürlich aufregend und spannend, ein Haus vom Plan weg ganz individuell zu konstruieren, zu backen, zusammenzubauen und dann entsprechend zu dekorieren. Jedes der sechs Knüsperrhäuser aus dem Schulgarten ist einzigartig, also ein echtes Unikat. Handwerkliches

Können mit Ideenreichtum und Kreativität zu verbinden, das wollen wir den jungen Menschen mitgeben. Daher haben wir gerne die Plattform genutzt, die uns RE/MAX mit der Licht ins Dunkel-Aktion da bietet“, so Bettina Pürstinger, die Leiterin des Schulgartens. Bernhard Senn von RE/MAX Telfs: »Wir werden versuchen, diese wunderbaren »Immobilien« aus Teig, Zucker und Liebe über www.remax.at/knusperrhauser/6410-Schulgarten bestmöglich zu verkaufen. Der gesamte Kaufpreis kommt Licht ins Dunkel zugute.“ Alle Lebkuchen-Fans, die auf remax.at/knusperrhauser die einzelnen Häuser bewundern, können die SchülerInnen vom Schul-



garten auch unterstützen, indem sie ihre Häuser auf Facebook „ liken“.

oben: duftende Schulstunden in der Bäckerei Schluifer; rechts: Michaela Burger-Simmerl, Chiara Burger, GL Andrea Kolb, GL Bernd Senn



Fotos: RE/MAX (1), Privat (1)



Epi la more

Herbstaktion bei ip! – 30 % für Neukunden bis zum 31.12.2014

Elektroepilation !!!

- Wenn Sie ständig lästig zu zupfende Haare im Gesicht haben, nutzen Sie die einzigartige **Methode der Nadelepilation** um endlich Ruhe zu haben. Auch weiße und rote Haare sind zu 100% für immer weg. **Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne mit viel Kompetenz.**

Bahnhofstr. 12 • 6410 Telfs • 0650 9917049

**Endlich !!!
Eine schöne Haut**

- **Fruchtsäurebehandlung**
Alpha Effect Peelings sorgen für ein sichtbares Ergebnis in 28 Tagen und sind daher sanft zur Haut. Das Ziel ist es, Pigmente aufzuhellen, die Haut zu glätten und zu verjüngen.

**Schönheit !!!
Anwendungen für Sie**

- **Intimharzen** (nur bei Frauen)
- **Effektive Haarentfernung durch die Nadelepilation**
- **Dauerhafte Wimpernverlängerung**
- **Wimperndauerwelle**
- **Kosmetik & Gesichtsbearbeitungen**
- **Maniküre**

Goldene Kaffeebohne 2014 für Orangerie

Wo gibt es in Tirol den besten Kaffee? – In der Orangerie in Stams! Das wurde zumindest von Jacobs und Falstaff in einem online-Voting entschieden und kürzlich bei einer Gala in Wien bei der 16. Preisverleihung der »Goldenen Kaffeebohne« bestätigt.

Rund 25.000 Votings sind die Grundlage für die Verleihung der Goldenen Kaffeebohne an die neun Bundeslandsieger sowie die Ehrung von sechs Categoriesiegern. Die Kaffeemarke Jacobs und Falstaff, Österreichs Magazin für kulinarischen Lifestyle haben es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Kaffeequalität zu schärfen und Tausende ÖsterreicherInnen haben abgestimmt. Bewertet wurden Angebot (Sortiment), optischer Eindruck (Crema, Farbe), Kaffeequalität (Geschmack, Geruch, Temperatur), Servierkultur bzw. Service und Ambiente wurden getrennt bewertet. Hannes

und Michaela Neurauter von der Orangerie Stams freuen sich über die Auszeichnung und damit die Bestätigung ihrer Arbeit. Also – wie wär's mit einem Kaffee in der Orangerie?



Michaela und Hannes Neurauter sind stolz auf die neue Auszeichnung

Foto: © Falstaff, Stephanie Zalkovits

Bildung für alle bei CLEVER-LEARNING



Nachhilfe für alle Schulstufen: Qualitative Nachhilfe im Einzel- oder Gruppenunterricht individuell abgestimmt auf den einzelnen Schüler. M, D, E, I, F, LAT, RW oder weitere Fächer – „geht nicht“ gibt es bei clever learning nicht!

Erwachsenenbildung

Open your mind! Mit den spielerischen Sprachkursen in Englisch, Italienisch, Spanisch. In Kleingruppen werden Fremdsprachenkenntnisse aufgefrischt, Eigenheiten und Spezialitäten aus fremden Ländern vorgestellt und die notwendige Grammatik auf einfache Weise vermittelt.

Tourismuslehrgänge

Sprachkurse wie z.B. Deutsch für ungarische Mitarbeiter oder Italienisch für den Kundenkontakt und auch spezifische Schulungen im „Onlinebereich“ stehen zur Auswahl!

Vorbereitungskurse MedAT

Ein qualifiziertes Lehrteam zeigt den Kursteilnehmern in den einzelnen Bestandteilen der Medizin-Aufnahmeprüfung wie Biologie, Physik und den kognitiven Fähigkeiten etc. mit gezielten Fragetechniken die Schwierigkeiten beim Medizintest und bereitet optimal darauf vor.

KMU Seminare

NEU bei clever learning sind die individuellen Kurse für Klein- und Mittelbetriebe wie z.B. „In Google oben auf“ – werden Sie gefunden!

clever-learning Telfs

Tel.: 0699 / 17 28 87 35

office@clever-learning.at

www.clever-learning.at

Blumig in den Advent...

Seit gut viereinhalb Jahren gibt es den gewohnten Rundum-Service bei blumenmehr Glantschnig in der Saglstraße in Telfs Ost. Stefan Glantschnig und sein Team versuchen im besonderen Ambiente des modernen, großzügigen Gebäudes, jedem Kundenwunsch gerecht zu werden.

Die stille und besinnliche Zeit naht – für stilvolle Blumen- und Dekoarrangements ist das »blumenmehr« speziell in dieser Zeit die richtige Adresse. So findet heuer am Freitag, 21. November ab 18.30 Uhr (Eröffnung) bereits

zum fünften Mal unsere große Weihnachtsausstellung mit frischen Kastanien, heißem Glühwein und vielen tollen Inspirationen statt. „Lassen Sie sich vom einmaligen Ambiente, das Jahr für Jahr in unzähligen Stunden erschaffen wird, verzaubern,“ meint Stefan Glantschnig, der alle zu diesem stimmungsvollen Abend einlädt.

Wegen der umfassenden Umbauarbeiten hat der Betrieb von 17. - 21. November geschlossen.

Auf unserer Homepage und auf Facebook werden Sie laufend über die neuesten Trends informiert.



STILLE BLÜTEN ZEIT ★

**ALLE
PFLANZEN
RAUS!**
 10.-15.11.
 bis minus
 50 %

wir laden herzlich zu unserer

weihnachtsausstellung '14

fr 21.11. ab 18.30 uhr · open end
sa 22.11. von 8-17 uhr

gemütliches beisammensein mit
köstlichen kastanien, glühwein & punsch
und vielen blumenmehr inspirationen

zur vorbereitung: 17.-21.11. geschlossen

GLANTSCHNIG

blumenmehr

stefan glantschnig · saglstr. 76a · telfs ost · t+f 63663
www.blumen-glantschnig.com · [f /blumen.glantschnig](https://www.facebook.com/blumen.glantschnig)

eine leiche im theaterstadl



links: ein Toter und viele Verdächtige im Kranewitter Stadl in Telfs
oben: bewährtes Team v.l. Elvira Kühr, Obmann Thomas Kugler, Monika Bader, Daniela Oppeneiger

Unter dem Titel »Jetzt oder nie« präsentiert die Volksbühne Telfs derzeit im Kranewitter Stadl eine Krimikomödie mit zahlreichen Verwicklungen.

Regisseur Matthias Brabetz lässt die Darsteller dabei Tango und Walzer tanzen und das Publikum darf in der Pause seine Theorien zum mutmaßlichen Mörder abgeben. Dabei

wirken eigentlich alle sehr vertrauenswürdig: die geschäftstüchtige Pensionsinhaberin der Pension Senta, die Zwillingsschwestern, die ältere Dame als Pensionsgast und die unvermutet eintreffenden Herren – ein Ermittler und ein Arzt. Aber sehen Sie selbst: die letzten Vorstellungen sind am 7. und 8. November um 20 Uhr.



veranstaltungsreihe alte neue telferinnen

Mit der Vorführung von »Munde«, der Filmdokumentation über das Theaterstück von Felix Mitterer, das 1990 am Gipfel der Munde aufgezeichnet wurde, gelang Organisatorin Edith Hessenberger ein Publikumsmagnet. Zum Abschluss der Ausstellung und Veranstaltungsreihe »Alte Neue TelferInnen« wurde Ende Oktober im Telfer Noafhlhaus der Film »Gurbet – In der Fremde« von Regisseur Kenan Kilic gezeigt.

Beim Rückblick auf einen aufregenden Theatersommer mit vielen überwundenen Höhenmetern von Schauspielern und Publikum erinnerte sich Autor Felix Mitterer vor allem daran, dass er im Nachhinein noch froh ist, dass Ausnahme-



v.l. Jytte Klieber, Edith Hessenberger, Sepp Geiger, Felix Mitterer, Ibrahim Kalin; Filmausschnitt (o.) mit Tobias Moretti (r.)

situationen mit Gewittern am Berg ohne Zwischenfälle vorüber gegangen sind und an das »Casting« im türkischen Sportclub in Telfs, wo er Ibrahim Kalin für die Rolle des türkischen Gastarbeiters Mehmet, genannt Alex, entdeckte. Der Film »Gurbet« thematisiert die Lebensgeschichten, die Hoffnungen, Enttäuschungen und Herausforderun-

musikalischer herbst beim konzert im stift



Im Musikarchiv Stift Stams schlummern wahre Schätze, fr. Martin Anderl gräbt sie aus und präsentiert sie bei hochrangigen Konzerten im Stift Stams.

Diesmal waren es unveröffentlichte Werke von Karl Anton von Gerstner (1713-1797), die von Solisten, Chor und Orchester der Stiftsmusik Stams präsentiert wurden. Eigentlich war Karl Anton von Gerstner ab 1741 Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, scheint aber doch eine musikalische Ausbildung genossen zu haben, die er in seinen überwiegend sakralen Wer-



ken mit kreativen Details umsetzte, meistens steht dabei das Fagott als Soloinstrument im Mittelpunkt.

1 Stiftsmusik und Stiftschor wurden von fr. Martin Anderl (2) dirigiert, das Publikum im Chorgestühl genoss die barocken Klänge in der Basilika sichtlich (3).

silzerin im amt wiederbestätigt

Forum Land hat gewählt. Die Silzerin Claudia Hirn-Gratl wurde in ihrer Funktion als Obfrau bestätigt und führt damit für weitere sechs Jahre die Organisation mit über 70 Mitgliedern an. Schwerpunkte von Forum Land sind: Weiterentwick-

lung der Regionen und Dörfer, Informationen (z.B. mit der Medizin-Uni) durch Vorträge.



v.l. Theresa Braun, Silvia Wechselberger, GF Tiroler Volksschauspiele

be a star * Tipp: Auch Samstag-Termine möglich!

Meine „Vorweihnachts-Aktion“:
2x perfekter Look für die Weihnachtsfeier ...

▶ „N|EYE|S Brows“
Perfekte Augenbrauen – exklusiv in der Styling-Lounge!
Ein Muss für den perfekten Look! **€ 45,00**

TIPP: Auch für verzupfte Brauen!

▶ Schnelles „TURBO-MAKE-UP“
Der 10-Minuten-Topp-Look für Ihren tollen Auftritt! **€ 15,00**

Bitte um telefonische Reservierung!

UV-frei in 5 Minuten perfekt gebräunt!
So geht's knackig braun zur Xmas-Feier :-)

Tanning-Session ab € 25,00

STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH
Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

EXCLUSIVES N|EYE|S BROWS STUDIO IN TIROL!

Energie-reiche-Vorzeigegemeinden



Fotos: Energie Tirol



Bgm. Christian Härting, Umweltausschuss-Obfrau Dr. Cornelia Hagele und Ing. Christoph Schafnerath MSc vom Umweltbüro der Marktgemeinde nahmen von Umwelt-Landesrätin Mag. Ingrid Felipe das zweite "e" entgegen. Gewürdigt wurde mit diesem Zertifikat, dass Telfs eine jährliche Energiebuchhaltung eingeführt hat und der Bevölkerung ein Energieentwicklungsplan präsentiert wurde. (Foto links). Neu in der „e5“-Familie ist die Gemeinde Stams (Foto rechts): 100% der Gemeindegebäude werden mit Biomasse geheizt, Gemeindebedienstete benutzen „e-bikes“ anstatt konventioneller Dienstfahrzeuge. Stams erhielt durch die energieeffizienten Sanierungsmaßnahmen 3 »e's«.

Weihnachts-Schuhkarton



Foto: Privat

Letztes Jahr wurden 145 Pakete im Spielwarengeschäft Frechdax im Inntalcenter 1. Stock für die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« abgegeben, heuer sollen es noch mehr werden: „Die ersten Geschenke sind schon bei uns eingelangt und täglich bekommen wir welche dazu,“ freuen sich Nina und Alexandra (v.l.). Bis zum 15. November können die Päckchen, die heuer an Kinder in Moldawien gehen, abgegeben werden, Info Prospekte und leere Kartons gibt's bei Frechdax.

Bis zum Jahr 2050 will das Land Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und immer mehr Gemeinden werden für dieses Ziel aktiv. Bei der e5-Gala und Verleihung des Tiroler Energiepreises im Innsbrucker Congress wurden Gemeinden mit vorbildlicher Energiepolitik vor den Vorhang geholt, auch Telfs und Stams.

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

zertifizierter
Tiroler Hausmeister Service

Town & Country HAUS

... hier zieh' ich ein.

Ättsch, ich wohne in einem Massivhaus. Und Du?

ab **191.900,- EUR**

Schlüsselfertiges Massivhaus*
inkl. 20cm Lambdapor Dämmung
inkl. Passivhaus Fenster 3-Fach
inkl. 3 Hausbauschutzbriele
*Ab Bodenplatte Oberkante, exkl. Malarbeiten und Teppich

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriele:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Das sicherste Haus für Sie!

Jetzt informieren! Telefon: 0512 | 29 69 20
BKS Massivhaus GmbH, Town & Country Lizenz-Partner
www.bks-massivhaus.at

Wenn der Funke überspringt: Prax



In Rietz entstehen die Ideen, die dann vom Team von Praxmarer Ofenbau umgesetzt werden: v.l. hinten Bernhard Praxmarer, Martin, Walter u.

Das Unternehmen Praxmarer Ofenbau in Rietz ist seit 13 Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es im Haus und in der Wohnung wohlig warm werden soll. Beratung zu verschiedenen Öfen und Heizsystemen werden im Büro und Schauraum am Höhenweg bzw. vor Ort angeboten.

2001 gründete der Hafnermeister Bernhard Praxmarer das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb, inzwischen hat sich das Team stark vergrößert: Partnerin Simone (Büro/Organisation), Martin (Baupolier), Walter (Facharbeiter) und Angelo (Lehrling im 2. Lehrjahr) kümmern sich um die Erfüllung der Kundenwünsche in ganz Tirol. 2010 wurde in Rietz das

Büro durch einen Schauraum auf 50 m² erweitert, um noch mehr Serviceleistung bieten zu können. Unter dem Motto: »jedes Stück ein Meisterwerk« wird der passende Ofen für den jeweiligen Standort geplant und verwirklicht. Bernhard Praxmarer, der nicht

nur die Hafnermeisterprüfung, sondern auch die Unternehmerprüfung und die Lehrlingsausbilderprüfung mit Auszeichnung abgelegt hat, setzt auch hier auf Perfektion.

Von traditionell bis stylisch

Ob offener Kamin, Küchenherd, Kachelofen oder Heizsystem für das ganze Haus – Bernhard Praxmarer kann durch seine langjährige Erfahrung punkten und auch ungewöhnliche und besondere Lösungen anbieten. Jedes Objekt ist ein Unikat, das Wärme und Geborgenheit ausstrahlt. »Durch die 3D-Planung am Computer kann man sich vorstellen, wie der neue Ofen im Raum wirkt und dadurch z.B. in seinem Wohnzimmer bewusst interessante Akzente setzen.« Etwa, wenn der Ofen in eine Rauntrennwand integriert wird

und man dadurch »feurige Einblicke« von beiden Räumen aus genießen kann. Auch durch die Mischung von traditionellen Oberflächen wie Kacheln mit Marmor- oder Graniteilen können unverwechselbare Effekte entstehen. Äußerst modern präsentiert sich aber auch der herkömmliche Grundofen bei Ofenbau Praxmarer – die Technik im Inneren und somit auch der Holzverbrauch hat sich trotz »Romantik von außen« den heutigen Ansprüchen angepasst. (Beispiele von verschiedenen Öfen von Praxmarer Ofenbau sind übrigens auch im Möbelhaus Föger in Pfaffenhofen in der Möbelausstellung im 1. Stock zu sehen.) Auch Kochen und Backen in der ursprünglichsten Form ohne Strom oder Gas steht wieder hoch im Kurs: »Holzfeuerungsherde lassen sich nicht nur

KRÖLL
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Eduard-Bodem-Gasse 1 · 6020 Innsbruck
Tel. 0512 395444 · Fax 0512 395444-60
kanzlei@wt-kroell.at · www.wt-kroell.at

Das Qualitätsprodukt ist die Voraussetzung für ein gutes Handwerk!

Ba Sta
BAUMANN UND STARK OEG
FLIESENLEGER-MEISTERBETRIEB

abc fliesen
öfen • parkett

IBK/NEU-RUM NEBEN METRO
Kaplanstraße 6, Tel. 0512/284105
www.abc-fliesen.at

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN

Fa. MAIR
Baugesellschaft m. b. H.
6421 Rietz, Delagoweg 14a
Tel./Fax 0 52 62 / 67 617
Mobil 0 699 / 11 80 84 63

KFZ KRAXNER ELMAR
KFZ - Meisterbetrieb GmbH

Schlappach 7 · 6421 Rietz
Tel. 05262 / 622 00 · Fax 05262 / 622 00-13
info@kfz-kraxner.at · www.kfz-kraxner.at

KFZ-Fachreparaturwerkstätte
§ 57 Überprüfung aller Marken
Spenglerarbeiten

ISUZU
BEWEGT

CHEVROLET
MAKE IT HAPPEN

marer Ofenbau



Simone, vorne v.l. Schnupperlehrling Alexander und Lehrling Angelo

perfekt in moderne Küchen integrieren, sondern sind auch ganz besondere Schmuckstücke von hohem Wert.“

Innovative Ganzhausheizung

Öfen von Praxmarer sind nicht allein (er)wärmende und stilvolle Raumobjekte, hinter der ansprechenden Fassade kann sich auch die Heizung für das ganze Haus verbergen. Dafür wurde zusammen mit dem **Partnerbetrieb Installationen Mair** ein Nieder-temperatur-Heizsystem entwickelt. Dieses ist im Zusammenwirken mit einem Pufferspeicher in der Lage, alle Räume eines Hauses mit angenehmer Strahlungswärme zu versorgen. „Wer mit Holz heizt, kann nicht nur die damit verbundene Gemütlichkeit genießen, sondern hat auch die Gewissheit, ökologisch verant-

wortlich zu handeln, indem er einen Rohstoff verwendet, der wieder nachwächst,“ erklärt Bernhard Praxmarer.

Fliesen im und rund ums Haus

Auch Fliesen und Natursteine werden von Ofenbau Praxmarer fachgerecht verlegt: „Die Fliesenverlegung ist ein Kunstwerk mit ungeahnten Möglichkeiten der Gestaltung, Fliesen können im gesamten Wohnbereich und im Außenbereich eingesetzt werden und Ihr Heim verschönern.“ So erhalten etwa Terrassen durch Fliesen oder Natursteinplatten eine pflegeleichte Oberfläche, auch Fensterbänke in Granit geben dem Haus besondere Akzente. Durch unsere Erfahrung in Zusammenarbeit mit der **Firma ABC Fliesen in Rum** bieten wir eine fundierte Beratung über Material, Technik und Verar-



Unser Schauraum



Von der 3D-Planung (oben) bis zum fertigen Ofen (rechts) alles aus einer Hand – da kann der Winter kommen



beitung. Zusätzlich beschäftigen wir uns intensiv mit den neuesten Trends bei Innenarchitektur und im Einrichtungsbereich.“ Informieren Sie sich bei Ofenbau Praxmarer: ein Besuch lohnt sich! Aktuell gibt es eine 500-Euro-Förderung auf Pelletöfen.

KONTAKT: Ofenbau Praxmarer
6421 Rietz, Höhenweg 26
Tel. 0676 - 95 82 755
praxmarer-ofenbau@flt.at
www.praxmarer-ofenbau.at
Öffnungszeiten Schauraum:
nach telefonischer
Terminvereinbarung



Shiatsu – die Therapie mit sanftem Druck!



Dr. Stefan Ulmer,
Prakt. Arzt und
TCM-Mediziner,
Telfs

Shiatsu (SHI = Daumen, ATSU = Druck) ist eine der Hauptmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und nimmt unter den komplementären Therapieformen einen wichtigen Platz ein. Es ist eines der ältesten Heilverfahren auf diesem Planeten und ist ein wichtiger Teil der lebendigen Volksmedizin-Tradition im Fernen Osten. Shiatsu ist eine eigenständige, in sich geschlossene Form der manuellen, ganzheitlichen Körperarbeit. Shiatsu ist dabei auch von westlichen Gesundheitskonzepten beeinflusst, die sich an einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen orientieren. Gesundheit und Wohlbefinden eines Menschen in seiner Körper-Seele-Geist-Einheit sind Zustände harmonisch-dynamischer Ausgewogenheit. Dies zeigt sich vor allem im gleichmäßigen Fließen und der ausgeglichenen Verteilung der Energie (Qi) in den Meridianen und im gesamten Organismus. Nach eingehender Diagnoseerstellung, unter anderem mit TCM-Puls-, -Bauch- und -Antlitzdiagnose, wird mit verschiedenen Techniken wie Daumen-, Ellbogen- oder Kniedruck, Dehnungen, Handflächendruck und osteopathischen Griffen sowie Faszienbehandlung das energetische Gleichgewicht im menschlichen Meridiansystem wieder hergestellt bzw. gestärkt. Gleichzeitig kann sich der Patient während der Behandlung herrlich entspannen und eine knappe Stunde „Auszeit“ vom Alltag genießen. Shiatsu wird auch bei Kindern mit Beschwerden verschiedenster Art erfolgreich angewendet.



Dr. Stefan Ulmer

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Telfs, Birkenbergstr. 35 • Tel. 05262 / 67938

www.tcm-shiatsu.at

Gut versorgt mit der Apotheke

Erfahren Sie mehr über die vielfältigen Leistungen der Apotheken

In jeder einzelnen Apotheke werden täglich rund 300 Beratungsgespräche geführt. Ob Patienten mit kleinen oder größeren Sorgen, junge Eltern oder gestresste Manager – in der Apotheke bekommen sie genau das, was sie brauchen und zwar ohne Termin und Wartezeiten. Dahinter steht natürlich mehr als nur die Logistik von Arzneimitteln: Die Beratung, das Know-how, die Ausbildung, auch die Technik, die Forschung und die Arbeitsstelle an sich machen eine Apotheke zu dem, was sie ist.



Foto: Österreichische Apothekerkammer

Medikamente brauchen Beratung

Die fachliche Beratung zu Arzneimitteln zählt zu den Kernkompetenzen der Apothekerinnen und Apotheker. Dabei wird den Kunden/Patienten erklärt, wie sie Medikamente richtig einnehmen und anwenden, wie hoch sie die Medikamente dosieren sollen, und welche Wirkungen, Neben- und Wechselwirkungen diese hervorrufen können.

Bei chronisch Kranken stehen die Apothekerinnen und Apotheker kontinuierlich betreuend und beratend zur Seite, um einen möglichst hohen Therapieerfolg zu erzielen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Begleitung der Arzneimittelaufnahme durch einen Apotheker zu besseren Behandlungsergebnissen und damit zu mehr Lebensqualität für den Patienten führt.

Nahversorgung

Eine Apotheke ist ein Gewinn für jede Gemeinde, denn sie sichert die Nahversorgung der Einwohner mit wichtigen Arzneimitteln und fachkundiger Beratung. Mit einer Apotheke vor Ort steht der Bevölkerung ein umfassendes Sortiment an durchschnittlich 19.000 Arzneimittelpackungen zur Verfügung, hinzu kommen

maßgeschneiderte individuelle Rezepturen wie Salben oder Tropfen, die die Apotheke selbst herstellt.

Versorgung im Notfall

Jede Apotheke hat mindestens 45 Stunden pro Woche geöffnet. Da sich Krankheiten aber nicht an Öffnungszeiten halten, sondern gerne in der Nacht oder an Wochenenden auftreten, versorgen die österreichischen Apotheken die Bevölkerung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten mit wichtigen Arzneimitteln.

Jede vierte Apotheke versieht dann Bereitschaftsdienst. Die Nachtdienste sind so eingeteilt, dass jeder Österreicher auch in der Nacht eine Apotheke in angemessener Entfernung erreichen kann.

In dringenden Fällen werden Medikamente von der Apotheke bis ans Krankenbett zugestellt. Welche Apotheke Bereitschaftsdienst versieht, erfährt man unter der Servicenummer 1455 zum Ortstarif.

Vorsorgeaktionen

Neben der fachlichen Beratung bieten Apothekerinnen und Apotheker auch Gesundheitschecks als Service für die Bevölkerung an. Vor allem Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin und Gewicht werden in den Apotheken häufig gemessen. An Schwerpunktaktionen wie dem Allergie-Risiko-Check oder den Venen-, Muskelkraft- oder COPD-Messungen haben mehrere tausend Österreicher teilgenommen. Dank dieser Initiativen können Verdachtsfälle frühzeitig erkannt und an den Arzt verwiesen werden. Die rechtzeitige Einleitung einer Behandlung ist oft entscheidend für den Krankheitsverlauf und die Heilungschancen.

(Quelle: www.apotheker.or.at)

Ein GESUNDHEITS-TIPP der:

**ENGEL
APOTHEKE**

Mag. pharm. M. Knöpfler
e-mail: engelapotheker@telfs.com

A-6410 Telfs • Bahnhofstraße 1
Telefon: 05262-62258
Telefax: 05262-62258-16
www.engelapotheker-telfs.at

Zukunftsträchtige Wassernutzung: Hochbehälter und Trinkwasserkraftwerk Obsteig



Bgm. Hermann Föger freut sich über den erfolgreichen Abschluss des Projektes



Der zweiteilige Hochbehälter für die Trinkwasserversorgung in Bau

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Obsteig steht nun auf fest betonierten Beinen: die Bauarbeiten für den Hochbehälter und das Trinkwasserkraftwerk am Sturlbach im Lehnberg wurden abgeschlossen, seit Anfang Oktober läuft das Kraftwerk bereits im Probebetrieb.

„Alles läuft rund und ohne Probleme,“ freut sich Bürgermeister Hermann Föger. 40 kWh Leistung, 365 Tage im Jahr, das bedeutet eine Sicherstellung für die Darlehensrückzahlungen und nach etwa 15 Jahren Geld für die Gemeindekassa (die jährlichen Rückzahlungen und die Einnahmen aus dem Stromverkauf halten sich mit ca. 30.000 Euro die Waage.) „Wie geplant kann das Trinkwasserkraftwerk Lehnberg am 1.1.2015 ans Netz gehen.“

Das Wasser wird nun zunächst in einer ersten Stufe am Ursprung hinter dem Lehnberghaus gefasst und durchläuft auf seinem Weg ins Tal für die Stromerzeugung zwei Turbinen im Kraftwerk Lehnberg – Einlaufbecken und zwei Druckschächte leiten das Wasser. Schlussendlich landet es im Hochbehälter oberhalb von Arzkasten mit zwei Abteilungen, die jeweils 200 Kubikmeter Fassungsvermögen aufweisen. Hier kann das Wasser dann gezielt für die Trinkwasserversorgung der Ge-

meinde abgegeben werden. „Die Wassermenge beim Durchfluss, 25 Liter pro Sekunde, stellt sowohl die Trinkwasserversorgung als auch den Kraftwerksbetrieb sicher.“ Zudem soll auch der gewässerökologische Zustand des Sturlbaches bzw. Klambaches verbessert werden, da trotzdem mehr Wasser im Bachbett verbleibe, erklärte Projektleiter Klemens Schuchter.

Die gesamte Investitionssumme beträgt rund eine Million Euro, wobei auf das Kraftwerk 450.000 Euro und auf den Hochbehälter 550.000 Euro entfallen. Das Projekt wird von Land und Bund gefördert.

„Obsteig Energie“ versorgt nun auch das Gasthaus Lehnberghaus mit Strom, das im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten an die Stromversorgung angeschlossen wurde.



Am »Ursprung« wird das Wasser gefasst



Das Trinkwasserkraftwerk Lehnberg unterm ersten Schnee

Die **Gemeinde Obsteig** bedankt sich bei allen beteiligten Firmen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!

rittmeyer
BRUGG
Mess- und Leittechnik
www.rittmeyer.com

Statisch konstruktive Gesamtbearbeitung



Dipl. Ing. Rainer Zangerle
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

**Ingenieurplanungen, Statik
und Baumanagement**

6555 Kappl, Wiese 329
Tel. 05445-6546, Fax 05445-65466, r.zangerle@tirol.com

ABEL
PUMPEN & TURBINEN
Ein Unternehmen der Hilti Gruppe



A. Abel GesmbH
Forster Straße 18
8142 Wundschuh
http://abel-pumpen.at
office@abel-pumpen.at

Tel.: 03135/57990
Fax: 03135/57990-4

DI ENGELBERT GSTREIN ZT-KG
Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft



**PLANUNG - BAULEITUNG
ÜBERWACHUNG**

Abwasserbeseitigung,
Wasserversorgung,
Klärtechnik, Beschneidungsanlagen,
Pistenbau- und Umbau, Deponien,
Speicherleiche, uvm.

Eichenweg 42, A-6460 Imst, Tel.: +43 5412 62662
EMAIL: office@zt-gstrein.at, WEB: www.zt-gstrein.at

Wirt des Monats



Wirtshaus Stamserhof · Familie Ötzbrugger
Graf-Meinhardstr. 3 · 6422 Stams
Tel. 05263-20 122 oder 0664-3366710
info@stamserhof.at · www.stamserhof.at



Das Tiroler Wirtshaus im Herzen von Stams



Vor 90 Jahren begann die Geschichte des Stamser Hofs, heute führen die jungen Wirtsleute Simone und Hansjörg Ötzbrugger das traditionelle Gasthaus im Herzen von Stams.

Der Betrieb, der 1958 von den Großeltern erweitert und 2000 generalsaniert wurde, wurde vor vierzehn Jahren von Hansjörg jun. übernommen, der das Grundprinzip des Gasthauses weiterführt: „Zammkemmen, zammsitzen und sich wohlfühlen. Wir wollen einfach die Kommunikation im Dorf und vor allem zwischen den Generationen fördern und dabei soll der Magen nicht zu kurz kommen!“ schmunzelt er. Seine Frau Simone und der allseits beliebte Kellner Max versorgen die Gäste »sehr persönlich« und mit einem »ehrlichen Angebot«: „Bei uns gibt es regionale, bodenständige Küche, die aber immer wieder durch Neues ergänzt wird. Ganz nach dem Motto „wer rastet, der rostet“. Produkte aus der eigenen Landwirtschaft und Jagd haben den Vorzug, jetzt

im Herbst zum Beispiel tischen wir ein schmackhaftes Hirschgulasch, ein Hirschcarpaccio oder Gerichte mit Kürbis und Maroni auf.“ Spezielle Angebote gibt es für die Mittagspause (3-Gang Menü – auch vegetarisch!) oder für Busreisende (Infos auf www.stamserhof.at).



Mit etwa 90 Sitzplätzen in der Jagdstube (40 Sitzplätze Nichtraucher) und im Saal (50 Sitzplätze in traditioneller Ausstattung – Raucherzone) findet man im Stamser Hof genügend Platz

für Feiern aller Art: Geburtstag, Taufe, Erstkommunion, Firmung, standesamtliche Hochzeit, Vereinsfeier, Weihnachtsfeier... „Gerne stellen wir auch ein Törggelen-Menü für einen gemütlichen Abend zusammen.“ Die Tafel wird dem Anlass entsprechend dekoriert und gestaltet. Ab und zu wird auch Besonderes verkostet: So serviert der Wirt gern aus eigener Erzeugung Bier, Schnaps, »Schübli«, Speck, Graukas und andere Köstlichkeiten. „Selbstgemachtes ist authentisch und da wir auch bei den verwendeten Produkten in der Küche auf Regionalität achten, gibt's eben immer wieder auch original Stamser Kost!“

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag: ab 10.30 Uhr
Sonn- und Feiertage: ab 9 Uhr
Montag & Dienstag: Ruhetag



Telfer Squasher wieder top

Über einen tollen Saisonauftakt freut sich der Raiffeisen SquashClub Telfs. Das Telfer Herrenteam startete mit zwei Siegen in die Tiroler Liga 2014/15 und ist erster Tabellenführer der neuen Saison. Der Telfer Squashnachwuchs übertraf mit zwei Podestplätzen und einem sechsten Rang in Ungarn alle Erwartungen!

Mit zwei klaren Siegen gegen Reutte und Innsbruck konnten Florian Mader, Simon Wieser und Simon Draxler die ersten 6 Punkte der Saison erobern.

Drei Telfer Jugendliche starteten in Ungarn in die neue Saison. Simon



Foto: Privat

v.l. hinten: Simon Draxler, Simon Wieser, Florian Mader, vorne: Dominik Gstrein, Anja Kaserer, Christian Mader

Draxler (U19), Dominik Gstrein (U15) und Katarina Glavic (U15) reisten mit Österreichs Jugend-

Nationalcoach Edi Stepanek nach Budapest, um sich international zu messen. Simon Draxler holte dabei Rang 6, Dominik Gstrein Rang 3 und Katarina Glavic holte ebenfalls den 3. Platz.

Forellenhof OETTL

Tiroler Straße 44
6408 Petttau
Tel. 05238-86336
oder 0664-1976235

Fische aus Quellwasser

- Regenbogenforelle
- Lachsforelle
- Saibling



ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag 8.00 – 11.00 Uhr

Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

Alle Fische als Filet – roh und geräuchert!

Konzert mit viel »Liab«

Der Männergesangsverein Telfs lud zum Herbstkonzert und präsentierte im Rathaussaal unter dem Titel »Isch die Liab nit a Wunda« viel Hörenswertes für Freunde der echten österreichischen Volksmusik.

Unter Chorleiterin Sonja Körber zeigten die Männer im Großchor, im Doppelquartett und im Jodler-Ensemble das sängerische Können (Bild 1), die »Oberlandler Volksmusikanten« (Bild 2 v.l. Heinz Jäger, Angelika Braun und Andreas Sappl) spielten als Gäste auf. Das Publikum zeigte seine Begeisterung mit viel Applaus (Bild 3 v.l. Bgm. a.D. Helmut Kopp mit Bella, GR Josef Federspiel mit Brunhilde.



Foto: Ulter

m kurz notiert

Fasnacht in Papier „en miniature“

Nach unzähligen Zeichen- und Bastelstunden hat der bekannte Telfer Künstler und Fasnachtsmythologe Prof. Heinrich Tilly ca. 150 Figuren des Telfer Schleicherlaufs auf Karton in Kleinformat gezeichnet, mit Tuschefarben koloriert und ausgeschnitten und zur „großen Tiroler Papierfasnacht“ formiert. Sie soll den Betrachter nicht nur auf die kommende Fasnacht einstimmen, sondern ihn auch auf verschiedene Figuren aufmerksam machen, die seit Jahren verschwunden sind, aber fixer Bestandteil im Telfer Fasnachtstreiben waren, wie z. B. die Tschapfler oder der Wunderdoktor.

Eröffnung der Ausstellung: Donnerstag, 6. November, 19 Uhr, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr. (bis 20. November 2014)

Theaterbühne »frisch bespielt«

Die Theaterbühne Petttau lädt zum ersten Mal in den neuen Kultursaal und verspricht mit der Komödie »Ein Butler auf dem Bauernhof« einen vergnüglichen Abend. Premiere ist am 15. November um 20 Uhr.

„Nicht nur der Saal selbst, auch die Bühne ist ein wahres Schmuckstück geworden,“ freut sich Obmann Klaus Mayramhof auf die Aufführungen mit seiner Truppe. Der Inhalt in Kürze: ein gewiefter

Bauer ist Experte für EU-Subventionen, die er allerdings auch an seine Freunde verteilt. Ein Nachbar redet davon, von Außerirdischen abgeholt zu werden und dann steht noch eine Prüfung des Landwirtschaftsministeriums ins Haus... Unter der Regie von Tina Haselwanter spielen Markus Grill, Angelika Pellegrini, Anita Hechenberger, Mario Wehinger, Hannes Hofer, Angelika Kluckner, Marina Pargger, Annemarie Huber und

Klaus Mayramhof.

Premiere: 15. 11., 20 Uhr, weitere Termine: 22., und 29. um 20 Uhr, 23. und 30. November um 18 Uhr. Karten: Tel. 0650 3208703.





Fotos: DAN-Küchen

Qualitätvoll wohnen: DAN-Küchen Leitner



Schon immer war und ist die Küche der zentrale Kommunikationsort im Haus – mit DAN-Küchen Leitner in Telfs wird sie auch in Design und Funktion perfekt an die persönlichen Wünsche angepasst. Alexander Leitner und sein Team sorgen mit Fachwissen aus über 20-jähriger Berufserfahrung für die Umsetzung des individuellen Wohnens.

Am Standort in der Weißenbachgasse in Telfs sind die Küchenexperten im Einsatz, wenn Küchen bestmöglich gestaltet werden sollen – egal, ob im Neubau oder bei einem Umbau, auch bei Erweiterungen oder Neuausstattungen stehen sie mit Rat und Tat zur Seite.

Qualität muss sein!

Oberstes Prinzip ist bei DAN-Küchen Leitner dabei die Qualität: Hochwertige Materialien und vollendetes Design bilden die Grundlage für perfekte Architektur mit variablen Gestaltungsmöglichkeiten. Kein Wunder, dass Alexander Leitner da jahrelanges Service versprechen kann: „Vom ersten Planungsschritt bis zur fertigen Küche – wir begleiten Sie ein Küchenleben lang.“ Kompetente Beratung und fachmännische Ausführung sind selbstverständlich, mit Kompetenz, Kreativität und Know-how werden auch herausfordernde Küchenträume erfüllt.

Rund-Um-Küchenkompetenz

„Damit das Ganze auch optisch für Sie vorstellbar wird, arbeiten wir mit 3D-Programmen und designen Ihre Küche so auch visuell nach Ihren Wünschen,“ erklärt Alexander Leitner. Direkten Kontakt zur neuen Küche kann man natürlich in Telfs auch aufnehmen: „In unserer großen Küchen-Ausstellung hier können Sie Ihre neue Küche schon einmal begutachten und »befühlen«. Überzeugen Sie sich von Qualität, verwendeten Materialien, Oberflächen, möglichen Farben und vielem mehr.“

Wohnliches darüberhinaus

Als Vollausstatter ist DAN-Küchen Leitner aber auch Ansprechpartner in allen Einrichtungsfragen. Egal, ob Wohnlandschaften, Sitzmöbel, Schlafzimmereinrichtungen und vieles mehr – auf der Produktpalette sind namhafte Produzenten, die für qualitativvolles Wohnen stehen. »Nehmen Sie unbedingt unsere Beratung in Anspruch - wir freuen uns auf Sie!«

DAN Küchen Leitner Telfs

Weißenbachgasse 1 6410 Telfs
Tel. 05262/63633 bzw.
0664/3561363
office@dankuechen-leitner.at
leitner@dankuechen-leitner.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9:00-18:00
Samstag: 9:00-17:00



DANKÜCHEN TELFS **LEITNER**



GERÄTESCHRÄNKE GRATIS!

Wollen auch Sie sich einen persönlichen Wohntraum erfüllen... geplant und montiert von erfahrenen Einrichtungsprofis! Kommen Sie und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at

6 november do

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Linolschnitt« und »Salsa – Anfängerkurs«, Informationen und Anmeldung: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFS: 19 Uhr, Sozialsprengel Kirchstraße: Vernissage mit Musik von Harry Triendl.

TELFS: 19 Uhr, Noafthaus: Präsentation und Ausstellung »Die große Tiroler Papierfasnacht« von Prof. Heinrich Tilly (Dauer bis 20. November).

MIEMING: 19 Uhr, Luftdruck-Schießstand Keller Gemeindehaus: Gruppen- und Vereinsschießen Mieming, Wildermieming und Obsteig.

SILZ: 19.30-21 Uhr, Neue Mittelschule: Ausstellung »Tanz und Spiel« geöffnet.

7 november fr

TELFS: 19 Uhr, Stockmeyer: Vegane Kochabend (am 12. Backabend, am 13., 14. 27. und 28. November Kochabend).

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: Premiere »Nachwehen« von Mike Bartlett (Tiroler Erstaufführung), Infos: www.theater-im-container.at, Karten: Tel. 0681/81957839.

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Kriminalkomödie »Jetzt oder nie« der Volksbühne Telfs.

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Erich Horvath (Dauer bis 23. November).

MIEMING: 19 Uhr, Luftdruck-Schießstand Keller Gemeindehaus: Gruppen- und Vereinsschießen Mieming, Wildermieming und Obsteig.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere »Ballett am Jocklhof« des Theatervereins.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Starparade des Theatervereins.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Verstorbenen-Seminar« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Informationen: www.shekaina.at.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen.

8 november sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Comiczeichnerschule«, »Selbstverteidigung für Frauen« »Kraftquelle Atem« und »Fit durch den Winter mit ätherischen Ölen«.

TELFS: 9-19 Uhr, Musikschule: Blechbläsertag Workshop, Anmeldung: musikschule@telfs.gv.at.

TELFS: 14-17 Uhr, Sozialsprengel Kirchstraße: Informationsnachmittag der Anonymen Alkoholiker (AA Gruppe Telfs).

TELFS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Kriminalkomödie »Jetzt

oder nie« der Volksbühne Telfs (letzte Vorstellung!).

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: »Oberkrain grüßt Tirol«, das Beste aus Oberkrain, Moderation Ingo Rotter.

HATTING: Widum und Bücherei: Brot backen der Bäuerinnen.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Der Hausmeister« Thomas Hochkofler mit Live-Musik Ba.tO aus Inzing.

INZING: 9-11.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Tauschmarkt für Kinderartikel.

MIEMING: 19 Uhr, Luftdruck-Schießstand Keller Gemeindehaus: Gruppen- und Vereinsschießen Mieming, Wildermieming und Obsteig (Finale 20 Uhr).

OBERHOFEN: Gemeindevorplatz: Martinimarkt der Kleintierzüchter.

OBERHOFEN: Watterturnier des SVO Oberhofen.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Konzert der Jugendkapelle Inzing-Hattling-Petttau.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Theater »Ballett am Jocklhof«.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampelerball.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen.

9 november so

TELFS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag!).

HATTING: 18 Uhr, Gemeindesaal: Reisevortrag und Buchpräsentation »Als der Bär am Zelt anklopfte«. Mit dem Fahrrad auf Hochzeitsreise um die Welt.

MÖTZ: Kriegerdenkmal: Heldenehrung.

OBERHOFEN: Pfarrkirche und Mehrzwecksaal: Seelensonntag – Gefallenengedenken.

OBSTEIG: 20 Uhr, Probelokal der Plattler: Volkstanz für Erwachsene.

POLLING: Heldenehrung der Schützen.

RIETZ: Antoniuskirche: Seelen-sonntag.

STAMS: 10 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt, veranstaltet von der Gemeinde mit den örtlichen Vereinen.

STAMS: 16 Uhr, Basilika Stift Stams: Dark night of the soul – Chor und Orchesterkonzert.

11 november di

TELFS: 20 Uhr, Schulgarten Aktive Montessorischule Telfs: Informationsabend, www.schulgarten.at.

PETTNAU: 17 Uhr, Leiblfing: Martini Bläsergruppe.



Wie viel sind Sie bereit für Ihren Arbeitsplatz zu tun?

NACHWEHEN

von Mike Bartlett

Premiere: 7. NOV 14 20:00

Weitere Termine:

FR 14 / SA 15 / SO 16 NOV 14	20:00
FR 21 / SA 22 / SO 23 NOV 14	20:00
FR 28 / SA 29 / SO 30 NOV 14	20:00

Ort: Container im Sportzentrum Telfs



Karten unter: www.theater-im-container.at

+43(0)681/819 57 839

12 november mi

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Geschenktaschen« und »Wie mache ich ein Testament?«.

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

13 november do

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »p&n Wärmender Gewürzzauber«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: TRIS- TraumFrauen musikalisches Kabarett, Karten Raika Telfs.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: KOKAF Kontaktkaffee zum Thema Verlust, Abschied.

INZING: 14-15.30 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Kind-Beratung.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Träumen für Fortgeschrittene« mit Claudia Ploner.

14 november fr

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Designen und Nähen (Fortg.)« und »Feine Herbstküche«.

TELS: ab 10 Uhr, AK-Bezirksstelle: AK Kunstmarkt 2014.

TELS: ab 10 Uhr bis 14 Uhr, Innentalcenter: »Tag des Gymnasiums«, veranstaltet vom BRG/BORG Telfs mit Ausstellung, Vor-

trägen zu »Ausbildung und Wirtschaft« (10.30 Uhr DI Anton Mederle), »Vor-, Aus- und Weiterbildung« (11 Uhr, Felix Hell) und »Bildung und Glaube« (11-30 Uhr Pater Severin).

TELS: 15.30 Uhr, Rathausaal: Kasperltheater »Ferdinand hat Zahnweh« mit LariFari, veranstaltet von der Kopffüßlerbande, Karten: Frechdax (Inntalcenter).

TELS: 19 Uhr, Franziskanerkirche: Konzert »Cantus«, der Kammerchor Fresco Vocalis Innsbruck singt Werke von Mendelssohn Bartholdy, Fauré, Barber und Rutter.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »The Nicknames«, A-cappella-Rock und Pop für den Lions Club Telfs Hohe Munde.

MÖTZ: Restaurant Hörmann: Musikantentreffen, Eintritt frei.

POLLING: Wildessen der Schützen.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Ballett am Jocklhof« des Theatervereins.

STAMS: 19 Uhr, Stiftsmuseum: Vernissage zur Ausstellung Karl Zauner »ER grübelt und ER stichelt« Radierungen aus 40 Jahren (Dauer bis 14. Dezember).

15 november sa

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Filzwerkstatt«.

TELS: ab 10 Uhr, AK-Bezirksstelle: AK Kunstmarkt 2014.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

TELS: Rathausaal: Maturaball Meinhardinum Stams.

MÖTZ: Aula Volksschule: PES Turnier.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Premiere »Ein Butler auf dem Bauernhof« der Volksbühne Pettnau, Kartenreservierung unter Tel. 0650/3208703 (16.30-20 Uhr).

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Ballett am Jocklhof« des Theatervereins.

RIETZ: ab 15 Uhr, Gemeindevorplatz: Schützen-Herbstpunsch.

RIETZ: Café Veronika: Törggelen des Seniorenbundes.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen.

16 november so

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »echter Silberschmuck«.

TELS: ab 10 Uhr, AK-Bezirksstelle: AK Kunstmarkt 2014.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Cäcilia-Konzert der Musikkapelle Inzing, Eintritt freiw. Spenden.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

FLAURLING: 15 Uhr, Gemeindezentrum: Kasperltheater, veranstaltet vom Kath. Familienverband.

POLLING: Cäciliafeier der Musikkapelle.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Ballett am Jocklhof« des Theatervereins.

Fortsetzung auf S. 28

KURSE NOVEMBER

7. / 8. November

Vestorbenen-Seminar mit Lydia Zangerl

13. November, 19. 30 Uhr

Träume für Fortgeschrittene mit Claudia Ploner

21. / 22. November

Familienaufstellung mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357 www.shekaina.at

STAMS: Martinimarkt am 9. November

Auch in diesem Jahr findet eine alte Tradition ihre Fortsetzung. Am Sonntag, den 9. November ab 10.30 Uhr, findet wieder der Martinimarkt statt.



Die Ursprünge des Martinimarktes in Stams liegen in einem bäuerlichen Versorgungsmarkt. Nach der Ernte wurden hier landwirtschaftliche Produkte, Kleidung und vor allem Vieh gehan-

delt. Der Einflussbereich erstreckte sich dabei deutlich über die umliegenden Gemeinden hinaus.

„Märkte liegen im Trend der Zeit“, begründet Franz Gallop die Initiative, „weil die Menschen wieder mehr regionale Produkte wünschen und auch wieder mehr Wert auf das Einkaufserlebnis selbst legen.“

In diesem Jahr werden auf Einladung der Gemeinde mehr als 50 Stände am Kirchplatz in Stams eine noch größere Auswahl an qualitativollen Waren anbieten: regionale Lebens-

mittel, Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Gebackenes und Schnäpse, Handwerksprodukte und vielen Dekorartikel, aktuelle Mode, Uhren und Schmuck, Haushalts- und Spielwaren und vieles andere mehr. Kiachln, Bratwürste, Kastanien und Süßwaren können an Ort und Stelle genossen werden und auch für Getränke ist bestens gesorgt.

Für die kleinen Besucher gibt es ab 13 Uhr stündlich ein Kasperltheater



in der ehemaligen Post bei der Gemeinde. In den letzten Jahren kamen übrigens mehrere tausend BesucherInnen!



ABBA GOLD
The Concert Show

Mittwoch, 19.11.2014
Beginn: 20:00 Uhr

Rathausaal Telfs

   Vorverkauf: Sportzentrum Telfs und in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen 

Sport - Kultur - Bälle - Hochzeiten - Kongresse - Messen

ABBA-feeling in Telfs Retro, zeitlos, hochaktuell

40 Jahre Waterloo – Am 6. April 1974 gewann ABBA mit „Waterloo“ den 19. „Grand Prix Eurovision de la Chanson“. Am 19. November kommen mit »ABBA Gold – the Concert Show« Glamour-Pop und Ohrwürmer vom Feinsten ab 20 Uhr in den Telfer Rathausaal.

Unvergessene Songs von Agnetha, AnnaFrid, Björn und Benny werden dem Publikum in einer furiosen Live-Inszenierung präsentiert. Ziel des Produzenten Werner Leonard ist es, die beste Popmusik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und die hohe Qualität und Popularität auch in der Bühnenshow erlebbar zu machen. Die Show will die Musik von ABBA so lebendig und originalgetreu wie möglich inszenieren. Von den Originalkostümen bis hin zum schwedischen Akzent der bewunderten Vorbilder – an jedes kleine Detail wurde gedacht. Die Bühnenshow

muss in punkto Spritzigkeit, Engagement und Ideenreichtum den internationalen Vergleich nicht scheuen. Dass die Künstler alle große Fans von Agnetha, AnnaFrid, Björn und Benny waren und sind, wird dabei überdeutlich. Neben allen Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“, „Fernando“ und vielen anderen mehr lassen auch die Choreographie und das dem Geschmack der Siebziger-Jahre angepasste Bühnendesign das Publikum in die Illusion eintauchen. Unzählige Videos, Fotobände, Plattencover halfen bei der ABBA GOLD-Entwicklung und auch im Tonstudio wurde wochenlang am ABBA-Sound gearbeitet.

Erleben Sie das ABBA-feeling hautnah und zum Mitsingen! 19. November, 20 Uhr, Rathausaal

Fortsetzung von S. 27

19 november mi

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: »ABBA Gold« Konzertshow, Karten erhältlich bei Ö-Ticket.

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Hoangart und Basteln der Senioren.

20 november do

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule, SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind herzlich dazu eingeladen!

21 november fr

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Vielfältige Indische Küche«.

TELS: 19 Uhr, Thöni Sky Lounge: Buchpräsentation »2662 Hohe Munde«, veranstaltet von Marktgemeinde Telfs und Telfer Kultur- und Bildungsforum.

TELS: 19 Uhr, neuer Saal des Widum: Albert Ennemoser Lesung: neue satirische Kurzgeschichten, Präsentation: Bildband »Fotozeichnung – USA 2014«.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

FLAURLING: 19 Uhr, Clubraum: Quilten für Weihnachten (mit der Erwachsenenschule).

HATTING: Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten der Schützen.

INZING: 9-17 Uhr, beim Jugendheim: Verkauf von Adventkränzen und -gestecken mit kleinem Flohmarkt (Spielzeug und Geschenk-

Jetzt noch Karten sichern!

DIE SEER »STAD«
14. 12. 2014

**Innsbruck Hafen, Dock
20.00 Uhr**

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.



**Cäcilia-Konzert
Musikkapelle Inzing**

**So., 16. November 2014
19.00 Uhr
Rathausaal Telfs**



artikel), der Erlös kommt den Rumänienhilfstransporten zugute.

MÖTZ: 20.30 Uhr, Gasthof Locherboden: »A Gaudi mit Musik«.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Informationen: www.shekaina.at.

22 november sa

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Sicher und stressfrei reden«.

TELS: 9-11.30 Uhr, BRG/BORG: Tag der offenen Tür.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

HATTING: Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten.

INZING: 9-12 Uhr, beim Jugendheim: Verkauf von Adventkränzen

und -gestecken mit Flohmarkt (Spielzeug und Geschenkartikel), zugunsten der Rumänienhilfe.

MÖTZ: Cäcilienfeier der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Cäcilienmesse der MK.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: »Ein Butler auf dem Bauernhof« der Volksbühne Pettnau.

PEAFFENHOFEN: 18 Uhr: Cäcilienmesse der Musikkapelle.

RIETZ: Gemeindevorplatz und Foyer: Törggelen der Landjugend.

23 november so

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäcilia-Festmesse.

HATTING: Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten.

MIEMING: 9 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Cäcilienmesse.

PETTNAU: 9.30 Uhr, Kirche Leiblfring: Cäcilienmesse Musikkapelle und Sängerrunde.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: »Ein Butler auf dem Bauernhof« der Volksbühne Pettnau.

RIETZ: Pfarrkirche: Cäcilienmesse mit dem MGV Rietz.

STAMS: 9.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Cäcilienmesse mit der MK.

24 november mo

OBERHOFEN: Gemeindeamt: Adventkranzverkauf.

25 november di

OBERHOFEN: Gemeindeamt:

Adventkranzverkauf der Frauenbewegung.

26 november mi

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

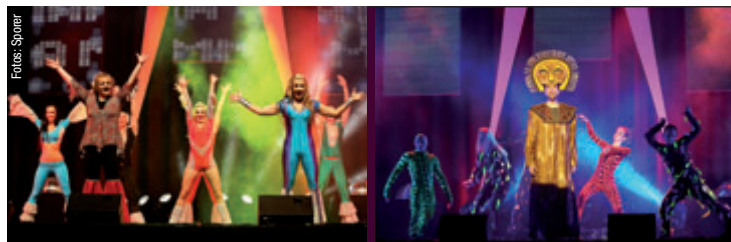
TELS: 19.30 Uhr, Noafhlhaus: Heilsames Singen.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Showkonzert »Der Förster vom Silberwald« der Landesmusikschule mittleres Oberinntal mit Liveband und Gesang.

27 november do

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Showkonzert »Der Förster vom Silberwald« der Landesmusikschule mittleres Oberinntal mit Liveband und Gesang.

Fortsetzung auf S. 30



Die Nacht der Musicals

• 14. Jänner 2015, 20 Uhr:

INNSBRUCK, Congress - Saal Tirol

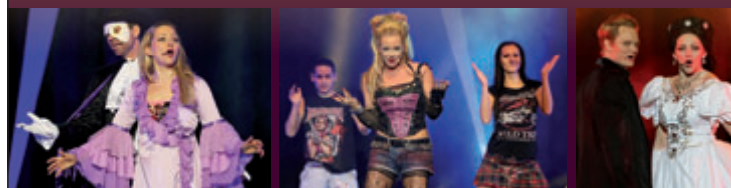
• 17. Jänner, 20 Uhr: KUFSTEIN, Stadtsaal

„Broadway Musical & Dance Company“

Highlights aus den Musicals Les Misérables, Sister Act, Der König der Löwen, Mamma Mia, Tarzan, We Will Rock You, Das Phantom der Oper, Cats, Die Rocky Horror Show, Elisabeth, Falco, Jekyll and Hyde, Evita und viele mehr.

Auch 2015 wird „Die Nacht der Musicals“ die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End in Österreich aufleben lassen.

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01/ 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.



Jetzt noch Karten sichern!

UDO JÜRGENS

»Mitten im Leben«

6. März 2015

20 Uhr, Olympiahalle
Innsbruck

ZUSATZKONZERTE
2015

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Verkaufsstellen, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96, Ticket Online 01/ 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

Fortsetzung von S. 29

28 november fr

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

FLAURLING: 14 Uhr, Gemeindezentrum: Adventkranzverkauf des Gartenbauvereins.

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Verena Kapferer (Fotografie, Dauer bis 14. 12.).

PFAFFENHOFEN: Erwachsenenschule Oberhofen/Pfaffenhofen: »I waxl mein Schi« (weitere Veranstaltungen auf www.erwachsenenschulen.at/oberhofen.pfaffenhofen).

RIETZ: Café Veronika: Musikan-
tentreff.

29 november sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Stimmbildung«, »Gesunde Geschenke aus der 5-El-Küche« und »Weihnachtskekse« (Termin 1).

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Bärenball.

FLAURLING: Kultursaal: Adventeinstimmung (Ehe/Familie).

HATTING: 14 Uhr, Gemein-
desaal: Weihnachtsbasar der Pfarre mit den Hattinger Bäurinnen, Lebenswertes Hattig und Stickerei Elke Springer.

MIEMING: ab 16 Uhr, Sportplatz Obermieming: 13. Mieminger Tuifflauf (um 18 Uhr Höllenspektakel).

MÖTZ: Adventkonzert und Nikolausumzug mit Krampuslaufen (beim Pavillon).

MÖTZ: Schwartlig Bar: Ladinerwatten.

OBSTEIG: Pfarrkirche: Cäcilienfeier der Musikkapelle.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: »Ein Butler auf dem Bauernhof« der Volksbühne Pettnau.

RIETZ: Barometerparkplatz: Christkindlmarkt der Kinderkrippe Schlumpfhausen.

SILZ: Gemein-
desaal: Krippenausstellung.

SILZ: ab 16 Uhr, Silzer Pavillon: Nikolausmarkt, Nikolaus-
einzug (17.30 Uhr) und Krampuseinzug (18 Uhr).

STAMS: 9-12 Uhr, Meinhardinum: Tag der offenen Tür mit Informationen über die beiden Schulformen 8-jähriges Gymnasium und 4-jähriges Aufbaugymnasium.

STAMS: 14 Uhr, Widum: Adventbazar.

30 november so

TELS: 19.30 Uhr, Heilig Geist Kirche: Adventkonzert Orchester Telfs.

TELS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: »Nachwehen« von Mike Bartlett.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: »Ein Butler auf dem Bauernhof« der Volksbühne Pettnau.

RIETZ: 17 Uhr, Kreuzkirche: »Singen schenken«.

SILZ: Gemein-
desaal: Krippenausstellung.

STAMS: 10.15 Uhr, Widum: Adventbazar.

WILDERMIEMING: Gemein-
zentrum: Adventbazar.

Karriere und Glück?

Es ist wieder soweit – das Theater im Container lädt zu einer Tiroler Erstaufführung: »Nachwehen« heißt der Psychothriller aus der Arbeitswelt, der von zwei jungen Schauspielerinnen unter der Regie von Bernhard Moritz auf die Bühne gebracht wird.

Wieviel sind Sie bereit, für Ihren Arbeitsplatz zu tun? In diesem Dialog werden interne Firmenregeln, z.B. jene, dass die Firmenführung über romantische Beziehungen ihrer Angestellten informiert werden muss, hinterfragt. Eine klare Regel - die weit in das Privatleben der Angestellten eingreift. Das Gespräch zwischen beiden Damen beginnt wie ein harmloser Small-Talk und wird zu einem spitzen Duell-Dialog. »Emma in Love« des



Ines Stockner als Managerin und Patrizia Köhle als Emma liefern sich einen perfiden Machtkampf

englischen Erfolgsautors Mike Bartlett seziert den Machtkampf um Karriere und privaten Glück in einem von Kälte und Gewinn ausgerichteten Unternehmen.

Feinste Blasmusik

Am Sonntag, den 16. November, lädt die Musikkapelle Inzing unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Kranebitter wieder in den Rathausaal Telfs zum traditionellen Cäciliakonzert ein. Dabei präsentieren die MusikantInnen traditionelle und moderne Blasmusik. Nach dem »Gruß aus Wien« (R. Stolz) folgen mit der »Marinarella«-Ouverture (J. Fucik) und dem »Nachtschwärmer«-Wal-

zer (mit musikalischer Unterstützung des Männerchores Friedrichs-
linde Inzing) Blasmusikklassiker. Im zweiten Teil wird es modern: nach der »Alpina Saga« (T. Doss) folgt der »Marcia Augustana« (K. Gäble). Markus Hurmann spielt als Höhepunkt das anspruchsvolle Solo »Cape Horn« von Otto M. Schwarz. »Flight« von Benjamin Yeo und der »Grand March« von Soichi Konagaya runden diesen abwechslungsreichen Konzertabend ab. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Eintritt freiwillige Spenden.



Foto: Musikkapelle Inzing

AK Kunstmarkt
ab 14. November in Telfs



Eröffnung: Eintritt frei!
Freitag, 14. November
19.00 Uhr

Ausstellung:
Sa, 15. + So, 16. November
jeweils von 10 bis 18 Uhr

AK Telfs, Moritzenstraße 1



Gerti Salvenmoser, Kirchberg: »Herbst«, 2012



GRIESLEHN-PASS



28.11.2014

**um 19 Uhr
beim Rodlhügl**

(Spielplatz)

**Heuer wieder dabei der
TUIFLWAGEN!**

Mieming kann sich auf eine bewegende Tuifl-Saison 2014 freuen. Am 15. November werden sich die Mieminger Tuifl mit ihrem ersten Auftritt den Gästen im Hotel Alpenresort Schwarz zeigen.

Der 13. Mieminger Tuifflauf findet zwei Wochen später, am Samstag, dem 29. November, auf dem Sportplatz in Obermieming statt.

Wenn die Nächte kalt und nebelverhangen sind, drängt es die Schrecken und Angst verbreitenden Gestalten wieder an die Erd-Oberfläche. Zu uns Menschen. So wollen es die Bräuche, so fordert es die Tradition. „Wir arbeiten in unseren Höllenstudios, tief in der Stöttl, an einem neuen Höhepunkt unseres großen Auftritts“, lässt der Obertuifl über seinen Pressesprecher wissen. Im vergangenen Jahr war beim Herbst-Ereignis des Jahres in Mieming eine leibhaftige Hexe der Höhepunkt, an den wir uns schauernd, aber auch gerne zurück erinnern. Als nach dem Kampf, um die Vorherrschaft unter den Tuifln, eine Hexe um ihre eigene Achse tanzend das Tuifl-Oval eroberte, stockte Hunderten von Schaulustigen der Atem. „Die Hexe



13. Mieminger Tuifflauf

**Hexe und Tuifln kündigen
ihren „unvergesslichen Auftritt“ an**

wird wieder dabei sein“, hört man aus Tuiflkreisen.

Ab 16 Uhr ist die Gastronomie-Zeile eröffnet. Auf der „Fressmeile“ gibt es Scharfes und Pikantes, das nur an diesem Abend auf der kulinarischen Agenda der Mieminger Tuiflsköche steht: Tuiflburger, Tuiflwurstl, Feuer-Kastanien, Höllen-Kiachl, Feuerwein, Hexen-Burger und vieles mehr.

Um 17 Uhr werden die Engel erwartet, die für die Kinder wieder viele Überraschungs-Packln mitbringen werden.

Ab 18 Uhr beginnt das große Höllenspektakel. Wenn sich dann die Erde mit viel Feuer und Rauch auftut, kommen die Tuifl unterschiedlichster Rangordnung zum Vorschein.

Die Jung-Tuifl, Feuerspucker-Tuifl, schwarze und weiße Tuifl und natürlich der Obertuifl. Der muss dann wieder im Kampf seine Vorherrschaft verteidigen. Wie in jedem Jahr. Ob ihm das heuer gelingt?

Bilder zur Einstimmung gibt es reichlich im Internet unter:
www.tuiflverein-mieming.at.

SILZ

8. NOVEMBER

Auch heuer findet wieder der traditionelle
KRAMPELERBALL
in Silz statt.



8. November 2014

ab 20.00 Uhr

Gemeindesaal Silz (bei der HS)

Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt
und für die Unterhaltung garantieren



Kartenreservierungen bitte bei **Petra Mareiler**
unter Tel. **0664 / 2228442**

VORSCHAU!

29. November – Silzer Krampuslauf



Festlich Feiern



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr



Restaurant · Pizzeria

Gasthof zur
Post

Obermieming 153

Tel. 05264 / 40013

www.post-mieming.at

Unsere gemütlichen Stuben sind ideal für Ihre Firmen- bzw. Weihnachtsfeiern oder für ein romantisches Essen zu zweit!



Planen Sie schon jetzt mit uns Ihre

Weihnachtsfeier



Besuchen Sie ab 28. November unseren Culinarium AlpenTraum-Stand am Seefelder Weihnachtsmarkt mit großem Gewinnspiel!

Ab Anfang Dezember ist auch wieder unsere kleine Broschüre »Wirt aus Leidenschaft« erhältlich.



**culinarium
AlpenTraum®**

»Die acht Wirte«

Nebenstehende acht Betriebe beraten Sie bei der individuellen Zusammenstellung Ihres Weihnachtsmenüs und lassen Ihre Feier für Sie und Ihre Gäste zu einem Genuss werden.

Diese Restaurants freuen sich auf Ihren Besuch:

- ✱ **Gasthof ZUR BRÜCKE**
Unterleutasch, 05214-6930
- ✱ **Waldgasthaus TRIENDLSÄGE**
Seefeld, 05212-2580
- ✱ **Restaurant STEFAN**
Bairbach/Telfs, 05262-63260
- ✱ **Gasthof ZUM NEUNERWIRT**
Mösern/Seefeld, 05212-4866
- ✱ **Gasthof DORFKRUG**
Mösern/Seefeld, 05212-4766
- ✱ **Restaurant WEIDACHSTUBE**
Leutasch, 05214-6465
- ✱ **Gasthof TIROLER WEINSTUBE**
Seefeld, 05212-2208
- ✱ **Gasthof HIRSCHEN**
Reith/Seefeld, 05212-3155



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einem der acht "Culinarium Alpen Traum"- Wirte

www.culinarium-alpentraum.at

Langsam kommt Sie wieder, die Zeit der Feiern im Kreise lieber Menschen...

Hier finden sie eine kleine, aber feine Auswahl an Restaurants, die sich für besondere Anlässe wie Weihnachtsfeiern oder auch nur für ein romantisches Abendessen zu zweit hervorragend eignen ...

CHINA-RESTAURANT

BAI YUN

白雲樓

Telfs · Bahnhofstr. 20
Telefon 05262-65827
www.baiyun.at

Geöffnet: 11.30-14.30 + 17.30-23.00 Uhr
MITTWOCH RUHETAG!

Gratis Parkplätze!

...in neuem Glanz!



Neues Buffet




TEPPANYAKI - Sushi-Buffet

Jeden Tag mittags und abends großes Buffet! **Raucherecke!**



Hotel Munde
Restaurant · Cafe · Bar · Seminare
www.hotel-munde.at

Weihnachtsfeier

schon geplant?



Wir erfüllen Ihre Wünsche schon bei der Weihnachtsfeier!

Von mehrgängigen festlichen Menüs für Familienfeiern bis zu abwechslungsreichen Buffets für Firmenweihnachtsfeiern. Bei uns können Sie sich im Kreise der Familie, mit Freunden, Mitarbeitern und Kollegen kulinarisch genüsslich auf Weihnachten einstellen! *Wir freuen uns auf Sie!*



Untermarkt 17 | 6410 Telfs | Tel. 05262 / 624 08-0 | Fax 05262 / 624 08 62 | info@hotel-munde.at

Birkenberg 5 · 6410 Telfs
Tel. 05262/62094 bzw. 0650/7515321
www.tc-telfs.at





Unser Café befindet sich direkt bei der Anlage am Birkenberg, Telfs!

Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Ihre Privat-, Firmen- und Weihnachts-Feiern (bis zu 60 Personen)!

Neue Winteröffnungszeiten:
Mo & Di ab 16.00 Uhr
Do, Fr, Sa, So ab 10.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gold, Silber & Bronze für TelferInnen

Bei den Taekwondo-Staatsmeisterschaften konnten sich die Jungen aus Telfs wieder bestens in Szene setzen: Maximilian Ganeider sicherte sich Gold mit einer fulminanten Vorstellung von 7:0 Punkten, Koholka Christopher musste sich nur knapp mit 6:8 im Finale geschlagen geben und konnte sich somit Silber sichern, Johanna Ganeider verpasste knapp den Finalzug, konnte sich jedoch noch Bronze sichern. Kernstock Brigitte erreichte den 8. Platz.



Foto: Privat

Schulpreis für Poly Telfs

Die beste Schule Österreichs ist – in Telfs! Zunächst war vor dem Sommer 2014 die Freude groß, dass die Polytechnische Schule Telfs einen Förderpreis erhielt und damit unter den drei nominierten für den Österreichischen Schulpreis war, jetzt konnte die Schule letztendlich auch den Titel holen: der Österreichische Schulpreis (mit 10.000 Euro dotiert) ist laut Regierung „die höchste Auszeichnung, die das Bundesministerium für Bildung und Frauen an Schulen vergibt. Er zeichnet hervorragende, in ganzheitlicher Bildung richtungsweisende Schulen aus.“ Teilnahmeberechtigt sind alle Schultypen und Schulen Österreichs. Direktorin Annemarie Reich über den Werdegang zur Auszeichnung: „Nach den Kriterien »Lernen und Leh-



Foto: Polytechnische Schule Telfs

ren«, »Personalentwicklung«, »Außenbeziehungen«, »Umgang mit der Vielfalt« und einigen mehr beschrieben wir unsere Arbeit an der PTS Telfs. Ergebnis war ein Koffer voll Informationen über Projekte und Tätigkeiten, die wir mit unseren Schülern während und außerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt haben. Unser Reisegepäck beinhaltete neben der Beschreibung der täglichen Arbeit Erinnerungen an unsere ganz individuelle »AllgemeinBILDUNGSreise.«

Als Ministerin Heinisch-Hosek die Schule bei der Verleihung in Wien im Oktober als Sieger verkündete, konnten es die SchülerInnen zunächst gar nicht glauben, dann war der Jubel groß. Die PTS Telfs hatte damit 78 Mitbewerber hinter sich gelassen!

Als Gratulanten stellten sich in der Polytechnischen Schule nach der Verleihung auch Landesrätin Dr. Beate Palfrader (Foto oben Mitte) und Landesschulinspektor Dr. Werner Mayr (l.) ein.

Kosmetik Johanna in Telfs – wohlige Entspannung seit 20 Jahren

Wer die Wohlfühl-Loase am Obermarkt 43 betritt, begibt sich in erfahrene Hände: Johanna Scheyrer sorgt seit 20 Jahren für Wohlbefinden und Entspannung bei ihren KundInnen. Von ihr und ihrem Team mit drei Mitarbeiterinnen werden bei Kosmetik Johanna vielfältige Leistungen rund um Gesundheit und Schönheit angeboten.

Aus den Anfängen in einem kleinen eigenen Salon in Seefeld wurde nach fünf Jahren ein erweiterter Standort in Telfs. „Bei der Gestaltung und Ausstattung des Studios habe ich sehr viel Wert darauf gelegt, ein gemütliches Umfeld zu schaffen. Kosmetik Johanna steht für freundliche und nette Atmosphäre, stets hygienisch saubere Bedingungen und mit ausgewählten guten Produkten wird kompetente Kosmetikdienstleistung angeboten.“ Dabei gilt das Augenmerk vor allem der Lösung von den individuellen Problemen, mit



Silvia, Johanna, Laura und Elisabeth (v.l.) freuen sich auf Ihren Besuch!

denen KundInnen in den Salon kommen: „Bei Hautproblemen etwa suchen wir zuerst nach der Ursache und versuchen, die Bedingungen zu ändern, erst danach geht es um die Ästhetik. In der Fußpflege bieten wir mit unserer Erfahrung Erleichterung bei oft hartnäckigen Schmerzen.“ Jugendliche (bis 25 Jahre) erhalten bei Kosmetik Johanna besondere Zuwendung – 25 Prozent auf alle Behandlungen, um den Start in das Erwachsenenleben mit strahlender Haut zu meistern.

Kosmetik Johanna
Johanna Scheyrer
Obermarkt 43 / 2. Stock
6410 Telfs
Telefon & Fax 05262.65415
kosmetik.johanna@a1.net

Angeborene Behandlungen

- **Gesichtsbehandlung:** Tiefenreinigung, Massage, Maske und Make-up
- **Fußpflege:** mit Nagelpflege, Hornhaut- und Hühneraugenentfernung, Fußbad
- **Handpflege:** Handbad, Handmassage und Maniküre, auch Eigennagelverstärkung ist möglich
- **Körperbehandlung:** Peeling, Massage oder Ganzkörper-Vitalwickel
- **Enthaarungen** mit Warmwachs

Mehr Informationen unter
www.kosmetik-johanna.com

föger
Der starke Tiroler.
DAS ECHTE TIROLER MÖBELHAUS
www.foeger.at

SCHERL
VERSICHERUNGSMAKLER
kompetent • kundenorientiert
unabhängig
MMag. Paula Scherl
Andreas-Hofer-Straße 809 Tel. 0 52 12 / 22 65
A-6100 Seefeld E-Mail: p.scherl@tirol.com
www.vb-scherl.at



Fotos: T. Zauner, Privat (1)

Mit Autohaus Ploner seit 50 Jahren in Fahrt

Das Autohaus Toyota Ploner in Telfs lud zum 50-Jahr-Jubiläum in die Saglstraße und die zahlreichen BesucherInnen wurden regelrecht »verzaubert«! Unter dem Motto: mehr als ein nur ein Autohaus erzählte Hermann Ploner von der erfolgreichen Entwicklung des Familienbetriebes in den ersten fünf Jahrzehnten, durch Zauberer Ben Hyen wurde der Abend magisch, mit dem Catering von Gerry's Pub köstlich.

1964 wurde von Hermanns Eltern Ludwig und Maria Ploner zunächst ein Lackierbetrieb in der Telfer Mühlgasse gegründet. Dort wurde eine Werkstätte mit der ersten Lackierbox Westtirols errichtet. Ludwig Ploner baute als Karosseriebauer und Lackierer das Unternehmen Schritt für Schritt aus, bald wurde die Mechanikerwerkstätte erweitert und beschäftigte sechs Mitarbeiter. Erste Kontakte mit Toyota wurden geknüpft,

der Händlervvertrag wurde schließlich 1974 unterschrieben. Nach der Pensionierung der Eltern 1990 führte Hermann Ploner, der ebenfalls schon immer »Motorenblut« in sich spürte, das Unternehmen in ein neues Zeitalter: der Standort im Zentrum von Telfs wurde zu klein, Hermann und seine Gattin Marlies bewiesen erneut Pioniergeist und übersiedelten in ein neues Firmengebäude in die Saglstraße. Dort wurde und wird der Leitspruch von Toyota Ploner: »Kompetenz aus Erfahrung« weiter in die Tat umgesetzt, der die persönliche Betreuung der KundInnen und das fachliche Know-How in den Mittelpunkt stellt. Und auch zwei Söhne sind bereits in das Unternehmen integriert: Sebastian ist seit 2013 Kfz-Technikermeister und Philipp unterstützt den Betrieb mit seiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung. Toyota Ploner konnte auch einige Auszeichnungen im Laufe der Jahre sammeln: zweiter Platz bei einem

österreichweiten Toyota Techniker-Wettbewerb, 2003 wurde Toyota Ploner von der Zeitschrift Konsument als »Der Beste Kfz.Betrieb« ausgezeichnet und 2011 konnte Hermann Ploner und sein engagiertes Team den Tiroler Landessieg für Kundenzufriedenheit verbuchen. Auch in den nächsten 50 Jahren wird Toyota Ploner bei Service und Innovationen sicher nicht auf die Bremse steigen...

1+2+3 v.l. Philipp, Hermann und Sebastian Ploner feierten das 50-Jahr-Jubiläum mit Freunden, Partnern und langjährigen Kunden:
4 v.l. Anneliese Junker (Mitglied des Bundesrates) und Bürgermeister Christian Härting schauten dem Zauberer genau auf die Finger
5 v.l. Stefan Stillebacher (clever learning), GV Sepp Köll, Christian Mader (Gemeindewerke Telfs)
6 Irene und Egon Pfister (Stockmeyer) mit Marlies Ploner
7 Sisi Haffner und Silvia Bretter

8 v.l. (am Tisch) KR Arthur Thöni, Christoph Mederle, Andreas Pflanzner und Dr. Friedrich Frey vom Generalimporteur Toyota Austria unterhielten sich bestens

9+10+11 gute Stimmung bei den BesucherInnen, die von Ben Hyen auch zu »Zauber-Assistenten« ausgebildet wurden



schwimmerinnen holten jede menge österreichischer meistertitel



Foto: Privat

Neun Schwimmerinnen kämpften Anfang Oktober überaus erfolgreich in Steyr um die österreichischen Meistertitel.

Bei 36 Einzel- und 6 Staffelstarts erzielten sie einen Medaillenspiegel von 12x Gold, 8x Silber und 7x Bronze. Die beiden erfolgreichsten „Titelhamster“ waren **Annemarie Hagele** und **Waltraud Paregger** mit je vier Meistertiteln im Einzelbewerb. Neueinsteigerin **Claudia**

Paregger gelang es, gemeinsam mit ihrer Mutter **Waltraud Paregger** in der Kraulstaffel eine Goldene zu holen. Ebenfalls erfolgreich im Einzelbewerb waren **Gabi Brait** mit 1x Silber und 3x Bronze, sowie **Elisabeth Kandolf** und **Waltraud Porta**, die jeweils 2x Silber und 2x Bronze gewinnen konnten. **Gisela Eiter**, **Maria Felsner-Scheiring** und **Karin Wachter** konnten sich in den Lagenstaffeln durchsetzen und ihren Titel vom vergangenen Jahr verteidigen. Alle neun Teilnehmerinnen dürfen sich also ab sofort Österreichischer Meister nennen! Der TWV freut sich mit den Damen über ihren Erfolg.

judo meistertitel

Bei der Tiroler Meisterschaft U-18 in Wattens konnte Max Nussbauer aus Telfs den Tiroler Meistertitel in der Klasse -60kg nach Hause holen. Somit war er auch für die österreichischen Meisterschaften in Vorarlberg nominiert. Die Sektion Telfs ist stolz auf ihren Tiroler Meister.



Foto: Privat

goer in telfs



Foto: MC1/Dietrich

Ende Oktober feierte der Telfer **Alfons Fritzer** (am Foto Mitte) in ausgezeichneter Verfassung seinen 90. Geburtstag. Vize-Bgm. **Christoph Stock** überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde, auch Gattin Traudl (r.) freute sich.

Die neue Domain

tirol

ist da!

www.nic.tirol

Jetzt die
Domain für Ihr
Unternehmen
vormerken!

**Tirol ist einzigartig.
Jetzt auch im Internet.**

Schmieden im Zeichen des Adlers

Er schmiedet das Eisen, solange es heiß ist: die besonderen Stücke der Designerschmiede von Martin Albrecht in Telfs sind Blickfang und Statement zugleich.

ren den Schritt in die Selbstständigkeit. Nach einem Anfang in Seefeld zog er mit seiner Werkstatt vor drei Jahren nach Telfs in die Räumlichkeiten der Fahrzeugschmiede Heis in der Hans-Liebherr-Str. 23.



Für Martin Albrecht stand es von Anfang an fest, dass er es beim Arbeiten gern »heiß« mag. »Vor 20 Jahren habe ich mich bereits dem »heißen Element« verschworen. Nach Abschlüssen in den Lehrberufen Schmied und Landmaschinentechniker entschloss ich mich zu einer beruflichen Laufbahn als Schmied. Ich habe immer gerne geschmiedet und liebe es, kreativ zu sein,« erzählt Martin Albrecht von seiner Passion. Einige Jahre arbeitete er bei einer Schlosserei in Seefeld, dann wollte er auf eigenen Beinen stehen und wagte vor fünf Jah-

Dort entstehen nun besondere Werke aus verschiedenen Metallen: Ob Retro oder Modern Style – mit Stücken der Designerschmiede entsteht ein einzigartiges alpenländisches Lebensgefühl: »Adler zählen zu meinen absoluten Lieblingsmotiven – der Adler stellt auch meine Verbundenheit und Liebe zu Tirol dar.«

Die Designerschmiede hat sich auf die Herstellung handgefertigter Einzelstücke spezialisiert, die der Familie, Freunden und Bekannten eine Freude bereiten sollen. Vom indirekt beleuchteten Wandbild



über Kleiderbügel, Garderoben, Lampen, Kerzenständer, Wanduhren, Schmuckbäumchen oder Pokale über Einrichtungsmöbel, Fenstergitter, Türen und Geländer bis hin zu ausgefallenen Kunstobjekten und Fassadenmotiven – nichts ist unmöglich!

erklärt Martin Albrecht die Vielfältigkeit seiner Werkstücke. So wird etwa der Eingang einer Firma durch einen geschmiedeten Schriftzug aufgewertet und unverwechselbar – aus Metall oder Aluminium werden Logo, Schriftzug oder Werbetafel geplant, mittels modernster Technik produziert und anschließend verzinkt, lackiert oder pulverbeschichtet. Mit Glas oder Holz hinterlegt sorgt dies für das gewisse Etwas. »Wir fertigen

auch besondere Geschenke für besondere Menschen: Hochzeiten, Geburtstage, Muttertage, Jahrestag, Ehrungen, Firmenfeiern, Danksagungen etc. – So haben Sie zu jedem Anlass das richtige Geschenk zur Hand.«



Besuchen Sie uns in der Designerschmiede!
www.designer-schmiede.at
 Hans-Liebherr-Str. 23, 6410 Telfs
 Tel. 0664/5312152
info@designer-schmiede.at



KÖFLER
 LACKIERUNG · SPENGLEREI · REPARATUR
 6410 TELFS, LIEBHERRSTR. 21, ☎ 63 2 80
 ☎ 05262/63280
info@kfz-koeffler.at
www.koeffler.at
 miet-mi.at
 Verleih-Service

...mit Sicherheit mehr!
 VERSICHERUNGSMAKLER
MBM
www.vb-mbm.at





Rundumerneuert: Widum Barwies

Hinter einer hohen Hecke schlummerte der Widum Barwies bis vor kurzem einen Dornröschenschlaf, nun präsentiert er sich nach einer umfassenden Sanierung äußerst einladend mit hellen Lärchenschindeln und Lärchenzaun.

Am 36 Jahre alten Gebäude nagte schon länger der Zahn der Zeit, jetzt wurde eine Sanierung der Fassade mit gleichzeitiger Wärmedämmung und Fenstertausch dringend notwendig. „Vor eineinhalb Jahren haben wir mit der Planung begonnen“, erzählt der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrkirchenrates Martin Stocker. Sobald die Finanzierung gesichert war, wurde unter der fachkundigen Leitung von Architekt Armin Neurauder und mit Unterstützung von vielen Professionisten und Freiwilligen das Projekt in Angriff genommen. „Rund 350 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurde dabei von den vielen Helfern mit Koordinator Reinhard

Gastl geleistet“, freut sich Pfarrer Paulinus Okachi über den Einsatz für das Widum und die Pfarre.

Die Ausgaben von 210.000 Euro wurden von Diözese, Pfarre Barwies und Wohnbauförderung gemeinsam finanziert, auch die Gemeinde Mieming beteiligte sich dankenswerterweise am Projekt »Widum Neu«. „Jeder, der für dieses zukunftssträchtige »Haus der Begegnung« spenden will, ist uns aber auch jetzt noch herzlich willkommen“, meint Martin Stocker.

Im Zuge der Sanierung wurden alle Fenster und Türen erneuert, die Fassade mit einer Wärmedämmung und neuen Lärchenschindeln versehen, der Keller getrocknet, das Erdgeschoß frisch ausgemalt und der erste Stock umgebaut. „Dort entstand aus den ursprünglich drei Wohnungen für Pfarrer, Häuserin und Gastpriester durch Versetzung von Wänden und Neugestaltung durch neue Böden eine großzügige Mietwoh-



Neu gestaltet auch der Seiteneingang, Pfarrer Paulinus lädt in den Widum ein



nung, die mittlerweile schon vergeben ist“, erklärt Pfarrkirchenrat Martin Stocker. Die Entfernung einiger Bäume und der Hecke brachte Licht und Luftigkeit ins Haus und macht den Widum jetzt auch nach aussen sichtbar. „Nun kann der Pfarrsaal wieder als beliebter Treffpunkt genutzt werden,

sei es für pfarrliche Aktivitäten wie Ministranten- oder Jungscharstunden, Firmvorbereitung oder Sitzungen oder auch für die wöchentlichen Tanztreffen.“ Bei einem Tag der offenen Tür (der Termin steht noch nicht fest) wird die gelungene Sanierung dann von der Pfarrgemeinde gefeiert werden.

Seit November ist auch wieder das Pfarrbüro im Widum geöffnet: Isabella Schöpf ist jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr in Barwies. (Öffnungszeiten im restlichen Seelsorgeraum Mieming-Wildermieming: Untermieming Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Wildermieming Dienstag 17.30 bis 19.30 Uhr, außerhalb der Öffnungszeiten ist die Pfarre über Tel. 0676/87307501 erreichbar.)

baue
ARCHITEKTUR ZT

Arch. DI Armin Neurauder
Maria Theresienstraße 57
A-6020 Innsbruck
an@bauearchitektur.at



Letzte ehrenamtliche Pinselstriche am Kamin: Reinhard Gastl (l.) und die anderen HelferInnen können stolz auf das Ergebnis sein

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen
6414 Mieming
Biberseeweg 1
Tel. 05264-5951
Fax 05264-5951-2
Mob. 0664-5217917
gruener.bau@aon.at

Reca
Fliesen • Steine • Öfen
Das Leben ist schön
Imst, Fabrikstraße 9, Tel. 05412 - 66 888, E-Mail: info@reca.at

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung
SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb
6414 Mieming • Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 • Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527 • schoepf.denis@aon.at

Sei es, weil man den Brief der Pensionsversicherungsanstalt mit einem gewissen Aha-Effekt geöffnet hat, sei es, weil man in finanziell unsicheren Zeiten mit ruhigem Gewissen in die Zukunft schauen will: Versicherungen und Vorsorgemaßnahmen sind so aktuell wie noch nie.

Laut einer GfK Austria-Studie legen die Österreicher bei der Vorsorge für das Alter Wert auf Sicherheit, mehr als die Hälfte der Befragten möchte in der Veranlagung kein oder nur wenig Risiko eingehen. Experten raten zu einer Streuung bei der Altersvorsorge, ein Teil könnte z.B. eine passende Lebensversicherung sein. (Quelle: www.gfk.com)

Das neue staatliche Pensionskonto

- Wie viel staatliche Pension werdem Sie einmal bekommen?
- Welche Ansprüche und welche Versicherungszeiten haben Sie erworben?
- Wie groß ist Ihre persönliche Vorsorgelücke?

Mit der Einführung des neuen staatlichen Pensionskontos ab 2014 wird die Berechnung Ihrer gesetzlichen Pension verständlich, transparent und leicht nachvollziehbar. Die schwer zu verstehende Berechnung nach Alt- und Neusystem fällt endgültig weg, und es gibt für die meisten ÖsterreicherInnen keine andere Berechnung der Pension mehr. Auf jeden Fall müssen sich alle künftigen Pensionsbezieher darauf einstellen, dass es eine Lücke zwischen dem letzten Aktivbezug und der künftigen Pension geben wird. Diese Lücke kann im Einzelfall beträchtlich sein. Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Raiffeisenberater darüber, welche Möglichkeiten es gibt, mit geeigneten Vorsorgeprodukten diese Lücke zu schließen bzw. zu verkleinern.

Damit Sie die Pensionslücke nicht aus den Rhythmus bringt.

Die Österreicher werden immer älter. Und das ist erfreulich. Allerdings hat das zur Folge, dass die Anzahl der Pensionisten im Vergleich zu den Erwerbstätigen immer größer wird. Das macht die Finanzierbarkeit der staatlichen Pension in ihrer heutigen Form immer schwieriger. Denn die Pensionslücke ist heute schon Realität und wird in Zukunft noch wesentlich größer werden.

Verpassen Sie nicht den Einsatz.

Der beste Zeitpunkt, um mit der Vorsorge zu beginnen ist jetzt. Denn je länger Sie ansparen, desto einfacher

ist es, die erforderlichen finanziellen Mittel aufzubringen.

Wie in einem Orchester besteht eine optimale Vorsorge aus mehreren Instrumenten. Jedes für sich klingt zwar gut, aber das beste Ergebnis hat man natürlich mit dem vollen Orchester. Und das Beste daran – Sie selbst können der Dirigent Ihrer eigenen Vorsorge sein.

Finden Sie jetzt die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge. Ihr Raiffeisen-Berater weiß, mit welchen unserer Produkten Sie schon heute dafür sorgen, dass Sie später keine Sorgen haben. Jetzt beim Pensions-Check in Ihrer Raiffeisenbank.

Genauere Informationen zum neuen staatlichen Pensionskonto und der richtigen privaten Vorsorge erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater in der Raiffeisen-Regionalbank Telfs.

Denn die private Vorsorge – rechtzeitig begonnen – ist ein Ruhekiten in der Pension! Denn die Zukunft hat noch viel zu bieten!



Robert Rieger
Versicherungsspezialist
der RRB Telfs,
Bankstelle Untermarkt
Tel. 05262/6981-46193
robert.rieger@rb-telfs.at
www.rb-telfs.at

So schnell kann's gehen.

Vorsorgen für alle Lebenslagen

■ FIXkosten-Versicherung

Fixe Kosten, fix versichert – für eine sorgenfreie Zukunft.

■ Über-Lebens-Vorsorge

Als finanzielle Hilfe bei mehr als 20 schweren Krankheiten.

■ Bestattungsvorsorge

Für den letzten Weg alles geregelt – als Schutz für die Familie.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns:



Ausschlussagents Goller
Angela & Peter Goller

Heinrich-Natter Straße 16, 6421 Rietz
05262/63 179 oder 0664/482 67 62
wuerogoller@tirol.com

wuestenrot

www.wuestenrot.at

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

Raiffeisen Meine Bank

Der PENSIONS-CHECK
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

zweimal diamant, dreimal gold für die ehe!

Zwei diamantene und drei goldene Hochzeitsjubiläen konnten Ehepaare in Telfs vor kurzem feiern. Bgm. Christian Härting und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser gratulierten.

Seit 60 Jahren sind **Rudolf und Frieda Schüssling** sowie **Erich und Mathilde Platzgummer** verheiratet. **Walter und Annaliese Seiwald**, **Georg und Sieglinde Griesser** sowie **Heinrich und**

Paula Mayr blicken auf jeweils 50 Ehejahre zurück. Die Gemeinde lud zu einer kleinen Feier mit Kaffee und Kuchen ein. BH Hauser überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes und die Jubiläumsgabe.

Am Foto die Ehepaare Schüssling, Seiwald, Platzgummer, Griesser und Mayr (v.l.) mit Bgm. Christian Härting (l.) und BH Dr. Herbert Hauser (r.).



Foto: MCT/Schatz

pfaffenhofen vergibt ehrenzeichen



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfaffenhofen wurde traditionell am Rosenkranzsonntag an folgende Personen übergeben: **Elisabeth Schermann** (langjährige Mitarbeit und Wirkung im sozialen Bereich, in der Pfarre, im Kirchenchor, in der Frauenbewegung und in der

Bücherei) **Elisabeth Schermann** (o.l.) ist die erste Ehrenzeichenträgerin der Gemeinde Pfaffenhofen! **Hans-Peter Degenhart** (40jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pfaffenhofen, Funktionär bei der Musikkapelle bzw. im Musikbezirk, o.r.)

beim tag des ehrenamtes gewürdigt

Am Tag des Ehrenamtes in der Völs-er Blaike wurden vom Land Tirol auch zehn TelferInnen ausgezeichnet. Die Geehrten sind: **Gregor Bissinger** (Freiwillige Feuerwehr), **Hanspeter Hagele** (Freiwillige Feuerwehr), **Martha Schöpf** (Bücherei), **Josef Laichner** (Krippen-

verein), **Steffi Mayer** (Katholischer Arbeiterverein), **Michael Heis** (Heimatbund Hörtenberg), **DI Werner Potocnik** (Heimatbund Hörtenberg), **Mag. Wolfgang Pöschl** (Bücherei), **Karl Waldhart** (Reit- und Fahrverein) und **Gustav Stangl** (Freiwillige Feuerwehr).



Foto: Land Tirol/Frischaut

neue botschafter der friedensglocke



Foto: MCT/Schatz

In einem Festakt wurden in Mösern die heurigen Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes ernannt. Es sind die Telfer Partnergemeinden Lana und Elzach.

Die gute Nachbarschaft ehren und pflegen - das war das Motto der Verleihung. Mag. **Ewald Heinz** moderierte die Feier, bei der die beiden Bürgermeister **Roland Tibi** (Elzach) und Dr. **Harald Stauder** (Lana) ihre Memoranda vortrugen.

Bgm. **Christian Härting** würdigte die Vereine und Einzelpersonen, die sich über die Jahre auf beiden Seiten um die Partnerschaften verdient gemacht haben. Dann überreichte er gemeinsam mit **Landtags-Vizepräsident Hermann Weratschnig** den Botschaftern die Bronzetafeln. Als Höhepunkt ließen die drei Bürgermeister die Friedensglocke erklingen. Am Foto die Friedensbotschafter mit den Delegationen der Gemeinden.

pensionistenverband feierte

Die Ortsgruppe Telfs des Pensionistenverbandes lud ihre Mitglieder Mitte Oktober zur Geburtstagsfeier mit Ehrungen in den Rathaussaal ein, 170 Mitglieder folgten der Einladung. Obfrau **Elisabeth Weber** (am Foto 2.v.r.), Bezirksob-

mann **Max Nagl** (2.v.l.) und Vizebgm. **Günter Porta** (vorne Mitte) nahmen die Ehrungen für 10-, 15-, 20-, 25-, 30- und 35-jährige Mitgliedschaft vor. (siehe Foto unten) Der »Alpen Schlawiner« spielte zur Unterhaltung auf.



Foto: Pensionistenverband



Das Fünfeckige im Dreieckigen mit Wasserfall

Im Telfer Ortsteil Moritzen erfüllte sich Familie Malfertheiner ihren Traum vom Wohnen: geradlinig, doch mit persönlichen Ecken und Kanten und einigen Extra-Ausblicken...

... zum Beispiel den Ausblick auf einen eigenen Wasserfall. „Den hat mein Mann Hermann schon geplant, bevor wir wussten, wie das Haus aussehen wird,“ lacht Gitti Malfertheiner. Nun kann man in der Verlängerung des Ganges von der Garderobe kommend im großen Wohnraum durch ein raumhohes Fenster di-

rekt auf das Wasserbecken und den plätschernden Wasserfall oberhalb einer Steinmauer blicken. „Bearbeitetes Regenwasser wird hier über ein Pumpsystem immer wieder verwendet und bringt vor allem beim Essen oder abendlichen Treffen auf der Terrasse entspannende Hintergrundgeräusche,“ meint Gitti. →



Verschiedenste Ansichten: nach Norden verschlossen, nach Südwesten offen



**Ein Partner.
Alles komplett.
Alles aus einer Hand.**



ING. JÜRGEN

AUDERER

- FENSTER • TÜREN • PARKETT
- WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ

BÜRO: Barwies 274 - 6414 Mieming

SHOWROOM: Grabenweg 68 - 6020 Innsbruck
(SOHO 2.0 im Erdgeschoss)

Tel. 0512 | 343232

E-Mail: office@auderer.eu · www.auderer.eu



MF-BAU GmbH
ROHBAUTEN Einfamilienhäuser
 Umbau · Zubau · Gartenmauer · Garagen

Steinreichweg 58 · 6414 Mieming
 Tel. 0650/6030480 · Tel. 0664/4464462
 www.mf-bau.at · office@mf-bau.at



Für den besseren Ausblick in der Küche wurde der Dunstabzug versenkt

elektro
 licht
 e-geräte
 reparaturen



planung+ausführung+service
stockmeyer telfs

unterangerweg 1/saglstraße | telfs
 tel. 05262-62484 | www.stockmeyer.at

NUR DAS SCHÖNSTE
 FÜR IHR DAHOAM.
FÖGER.



föger
 Der starke Tiroler.

Föger Wohnen Telfs | Bundesstraße 1 | 6505 Telfs/Pfaffenhofen | Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05
 verkauf@foeger.at | www.foeger.at | Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00

LUZIAN BOUVIER
 FREUDE AN ENERGIE



Telefon +43 - 54 42 - 644 44 - 0
 www.bouvier.at

HEIZUNG & ENERGIETECHNIK · FLIESEN & NATURSTEIN
 SANITÄR & BÄDERBAU · WELLNESS & SPADESIGN
 LÜFTUNG & KLIMAAANLAGEN

Gebaut wurde der Wasserfall und das Haus 2012, das junge Paar zog im Mai 2013 in das neue Heim ein. „Zuerst wollten wir eigentlich ein Haus kaufen, aber dann konnten wir das Grundstück in Telfs erwerben und entschieden uns für ein eigenes Haus, das ganz auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist.“ So wurde auf dem dreieckigen Grund (355 m²) ein fünfeckiges Gebäude mit ca. 140 m² Wohnfläche errichtet. „Der Grundriss hat sich ergeben und durch die Aus-

richtung nach Süd-Westen sehr bewahrt. Auch dass der Garten rund ums Haus geht und viel Bewegungsfreiheit bietet, war ein Wunsch von uns.“ Viel Platz zum Spielen also in Zukunft für das jüngste Mitglied der Familie, Tochter Emilia (5 Monate). Größere und kleinere Steine sowie Treibholzstücke, die Gitti und Hermann Malfertheiner bei Wanderungen und Reisen gesammelt haben, sind persönliche Hingucker im Garten (und auch im Haus), eine Feuer-



Fliesen in Holzoptik geben dem Bad besondere Akzente

LAMPRECHT SPENGLEREI
 MARKUS LAMPRECHT

6406 Oberhofen · Sonnenweg 6
 Mobil **0664 - 16 11 530**
 lamprecht.spenglerei@gmail.com



Holz in Kombination mit granitfarbenem Boden und weißen Wänden im Essbereich, das Wohnzimmer wird durch den Kachelofen kuschelig warm

schale mit Sitzbank bereichert den straßenseitigen Gartenzwickel.

Im Erdgeschoß ist das wohnliche Zentrum: der große Wohnraum mit Küche, Essbereich und Wohnzimmer ist in verschiedene Ebenen eingeteilt, ein Kachelofen ist Raumteiler und wärmer Blickfang. Er ist auch die Hauptheizquelle in der Übergangszeit, sonst wird das Haus mit Fußbodenheizung und das Warmwasser über eine Gastherme und Solarpaneele erwärmt. Die Küche präsentiert sich mit grauweißen Fronten und einer baulich »in die Wand« versenkten Front in Holz-Antik-Eiche, was den Raum größer und leichter erscheinen lässt. Weitere Besonderheiten: grifflose Schranktüren, eine erhöhte Arbeitsplatte aus Stein („wir sind beide auf der größeren Seite“) und ein mit der Arbeitsfläche bündiges Fenster, das Ausblicke in den Garten gewährt. Durch ein raumhohes Glasschiebeelement wird das Wohnzimmer westlich im Sommer in den Garten erweitert und das Essen dann auf der Terrasse serviert. Auch ein Gäste-WC ist im Erdgeschoß untergebracht. Steinfiesen in



Den Eingangsbereich dominiert eine selbstgestaltete Betonwand, Emilias Zimmer ist vieleckig und bunt

Grau dominieren in Garderobe, Stiegenhaus und Küche bzw. Essbereich, Laminatböden in Eiche Natur wurden im Wohnzimmer sowie in allen Zimmern verlegt.

Im Obergeschoß sind das Elternschlafzimmer, das Kinderzimmer, ein Büro, ein WC und das große Bad. Letzteres wurde mit Badewanne und barrierefrei begehbaren Glasdusche ausgestattet und mit Fliesen in Holzoptik gestaltet. Ein Wäscheabwurfssystem bringt Erleichterung bei der täglichen Hausarbeit. Wohnlich ist bei Familie Malfertheiner teilweise auch der Keller: ein Zimmer wurde dort ebenfalls mit Laminat-

boden und höherem Fenster ausgestattet und fungiert zusammen mit einem vollwertigen Bad mit Eckdusche als Einheit für Gästebesuche. Außerdem ist im Untergeschoß eine Speis sowie der Technik- und Hauswirtschaftsraum untergebracht. Weiteren Stauraum schuf die Familie anschließend an das Carport – dort sind ein Raum für Garten- und Sportgeräte und ein »Schuhraum«: „Eigentlich war es als Müllraum gedacht, aber daraus wurde ein bestens belüfteter Schuhraum. Und wenn viele einen begehbaren Wandschrank haben, warum soll ich dann keinen Schuhraum haben?“ schmunzelt die Hausherrin.



Die Terrasse wird in den warmen Monaten gerne genutzt

Tirols größter Fliesenhändler

FCT

Fliesen
Center
Tirol

www.fct.at

6020 Innsbruck, Stadlweg 36, Tel.: +43 (0) 512 / 36 44 44
Fax: +43 (0) 512 / 36 44 55, E-Mail: welcome@fct.at

Fortsetzung Kirchenrenovierung...

Vor einem guten Jahr wurde die umfangreiche Kirchenrenovierung in Wildermieming abgeschlossen, jetzt wurde noch der Eingangsbereich optimiert und im Glockenturm gearbeitet.

Die Stufen zum Friedhof von der Dorfstraße aus waren nicht für alle leicht zu bewältigen, deshalb wurde nun der südostseitige Zugang behindertengerecht mit einer Rampe versehen, die mit Rollstühlen, Gehvägen und Kinderwägen problemlos zu überwinden ist. Die Geländer wurden zudem mit Holzpaneelen gestaltet. „Rechzeitig

für den Kirchen- und Gräberbesuch zu Allerheiligen konnten die Arbeiten abgeschlossen werden,“ freut sich Pfarrkirchenratsvertreter Günther Stecher.

Auch das Kirchengeläute kann jetzt wieder vollständig erklingen: der Glockenturm war desolat und nicht mehr stabil, die größte der fünf Glocken (1.516 kg schwer) konnte aufgrund der Schwingungen seit einem halben Jahr nicht mehr geläutet werden. „Der Entschluss für ein neues Glockengestühl stand bald fest, sodass die Firma Absamer Läuteanlagen Karl Munter ans Werk gehen konnte.

Die fünf Glocken wurden an Seilzügen im Turm aufgehängt,

der alte Holzglockenturm darunter entfernt. Stück für Stück »wuchs« der neue Glockenturm dann hinauf,“ erzählt Günther Stecher von den Bauarbeiten. In dem Zusammenhang wurden auch die Glockenjocher, die vorher aus Eisen waren, durch solche aus Lärchenholz ersetzt und die Elektrik ausgetauscht und verbessert. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 46.000 Euro, die Glocken sind bereits wieder im Einsatz und der Glockenturm wurde eingeweiht.

Auch abseits der Gebäude wurde die Pfarre Wildermieming »umgebaut und erweitert«: Wildermieming gehört seit dem ersten September zum Seelsorgeraum Mieminger Plateau. Bisher wurde Wil-

dermieming von Obsteig aus seelsorglich versorgt, nun wurden die Pfarren Mieming, Barwies und Wildermieming vereint. In einem Seelsorgeraum bleiben die Pfarren in ihrer Eigenständigkeit erhalten, arbeiten aber auf mehreren Ebenen zusammen. Das Team für den Seelsorgeraum Mieminger Plateau besteht nun aus Mag. Paulinus Okachi (Leiter des Seelsorgeraumes und Pfarrprovisor aller Pfarren), Pfarrer Albert Markt (im Ruhestand, bereit für Aushilfen), Mag. Franz Xaver Schädle (Assistent des Seelsorgeraumleiters und Pastoralassistent) und Isabella Schöpf (Pfarrsekretärin). Das Pfarrbüro in Wildermieming ist jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.



Foto: Offer

Der Zugang zu Friedhof und Kirche wurde rechtzeitig auf Allerheiligen kinderwagentauglich und behindertengerecht umgestaltet



Foto: Stocker

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
05264 / 20 343 oder
0664 / 53 26 870
steuerberater.mair@aon.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

Einiges in Bau und in Planung...

Mehrere Straßenzüge in Wildermieming werden neu adaptiert, für 2015 sind schon einige Pläne in der Schublade.

Heuer wurde bereits der Rochusweg verbreitert und mit energiesparender LED-Beleuchtung versehen, derzeit graben sich Bagger quer durch Wildermieming auf der Straße »Wechselwiese«. „Es wird neu vermessen, beleuchtet und asphaltiert,“ erklärt Bürgermeister Klaus Stocker, „auch neue Hausanschlüsse für die Kanalisierung werden in diesem Zusammenhang geschaffen und Vorkehrungen für das schnelle Internet, also für das Glasfaserkabelnetz, getroffen.“ 150.000 Euro werden dafür heuer von der Gemeinde investiert.

Grünes Licht gibt es auch bereits für den Forstweg »Gröbenweg«



bzw. die Verlängerung, die 2015 umgesetzt werden soll. „Der Forstweg ist notwendig für die Instandhaltung des Schutzwaldes und wird die Aufforstung u.Ä. erleichtern.“ Ebenfalls 2015 soll die Erweiterung des Kindergartens auf Schiene gebracht werden. Ein zweiter Gruppenraum, ein Ruheraum und die

Möglichkeit für eine Hortbetreuung soll geschaffen werden, ob das durch eine Aufstockung oder einen Zubau erfolgt, steht derzeit noch nicht fest. In Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung wird es einen Architektenwettbewerb geben.



Fotos: Ofner

Die »Wechselwiese« (o.) wird derzeit asphaltiert, der Kindergarten (l.) soll 2015 neu gestaltet werden

Planen zwischen Mensch und Natur

Unternehmensgründer und Wildermieminger DI Christian Eberl gründete gemeinsam mit Ehefrau Gabriele im Jahr 1996 das Ingenieurbüro Eberl als Zwei-Mann/Frau-Betrieb. Mittlerweile sind 23 Mitarbeiter in drei Niederlassungen beschäftigt, die an Projekten in ganz Österreich, Deutschland, Italien, England oder Griechenland arbeiten.

„Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt- und Energietechnik,“ erklärt Christian Eberl. Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Verwirklichung von Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- und Energieversorgungsanlagen, sowie die Erstellung von Verkehrs- und Infrastrukturkonzepten und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten. Auch die Planung von Geh- und Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen

Plätzen und der Bau von Straßenentwässerungs- und Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren werden eine Vielzahl von Biogasanlagen realisiert: „Ein zukunftssträchtiger Bereich der klimaneutralen Energieerzeugung, bei dem Abfälle vermieden und nachwachsende Rohstoffe genutzt werden“.

Der all-inclusive Anbieter Ingenieurbüro Eberl bietet bei seinen Projekten von der Machbarkeitsanalyse über die Planung bis zur Überwachung und Fertigstellung der Projekte in den Bereichen des Siedlungswasser- und Straßenbaus, der Wasserkraft und der alternativen Energiegewinnung mittels Biogasanlagen alles an.

In Wildermieming war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung einiger Projekte beteiligt.

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln. Ein unabhängiger Partner.

Weitere Infos auf www.zt-eberl.at.

EBERL
Ingenieurbüro.
Ziviltechnik.

Umwelttechnik.
Wasserkraft.
Straßenbau.
Biogasanlagen.

www.zt-eberl.at
Rinn.
Innsbruck.
Telfs.

Wieder Kulturabende im Atelier Tiefengraber

Nach drei Jahren Kultur-Event-Abstinenz in den eigenen Räumen lud das Atelier Tiefengraber zu zwei »Abenden mit Folgen«: eine Lesung und ein Konzert lockte Kulturinteressierte aus nah und fern nach Wildermieming.

Autor Erich Ledersberger (Innsbruck/Wien) las aus seinem neuen Buch »Ich bin so viele« und ließ durch die Worte dabei Menschen lebendig werden, die alltägliche Geschichten erleben. Von einem, der sich durch verschiedene Single-Plattformen im Internet klickt, um bei den tatsächlichen Treffen dann ernüchtert zu werden oder von einem ganz normalen Familientreffen mit gähnenden Abgründen hinter den Fassaden der handeln-

den Personen. Hannes Metnitzer untermalte die teils schrägen Geschichten mit teils schräg-jazzigen Saxophonklängen, das Publikum im »Stadl-Loft« honorierte die Darbietungen mit viel Applaus. Am zweiten Abend trat Gastgeber Didi Tiefengraber selbst auf die Bühne und wirkte als Bassist beim Konzert »Stabile Seitenlage« mit.



Heimelige Kultur-Atmosphäre im Wohnzimmer (o.), Walter Resch und Gastgeberin Uschi Tiefengraber (o.r.), Ulli und Bernhard Witsch (r.)

Grieslehn-Pass in den Startlöchern

Zum neunten Mal rücken heuer die Wildermieminger Tuifl vom »Grieslehn-Pass« zum wilden Treiben aus – am 28. November ab 19 Uhr lernen sie dem Publikum am Rodlhügl das Fürchten.

Der Verein, der 2006 gegründet wurde und mit rund 20 Tuifls auf eine eingeschworene Truppe schließen lässt, wird dabei heuer vom neuen Obmann Gabriel Kopriva angeführt, der das vierte Jahr dabei ist. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am kommenden Wochenende werden die neuen Masken und Felle abgeholt, dann wird am Erscheinungsbild gefeilt. »Wir verkaufen oft unsere Masken und Felle und legen uns etwas Neues zu, um den ZuschauerInnen immer wieder etwas



Der »tuiflische« Vorstand mit Obmann Gabriel Kopriva (2.v.l.)

anderes bieten zu können,« erklärt Gabriel Kopriva, der auch für die heurige Show am Rodlhügl (Spielplatz) einige Überraschungen in Aussicht stellt. Der ausgebildete Schnitzer und Bildhauer wird in den nächsten Tagen auch noch an seiner eigenen Maske werkeln. Am

14. und 21. November kann man sich jeweils auf einer Wagenparty des Grieslehn-Pass in Wildermieming auf das große Ereignis einstimmen. Außerdem gehen die Tuifl auch »auf Tournee« und nehmen Termine in Serfaus, Bregenz und Südtirol wahr.



Hannes Metnitzer (l.) steuerte Saxophonklänge zur Lesung von Autor Erich Ledersberger (r.) bei

BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Bauen mit Prembau – alles aus einer Hand!

Wer auf das bzw. mit dem Wildermieminger Bauunternehmen Prem baut, kann sich entspannt auf sein Eigenheim freuen: ehrliche Leistung, beste Qualität und Zuverlässigkeit sind seit mehr als zehn Jahren die Basis für beste Zusammenarbeit.

Baumeister Klaus Prem bietet mit seinem kleinen Unternehmen den großen Vorteil, intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen zu können, persönliche Beratung bei allen Bau-

abschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand. Das erfahrene, gut ausgebildete Handwerkerteam erfüllt die vielfältigsten Wohnträume von der Errichtung eines Kellers für ein Fertigteil- oder Holzhaus, über Umbau, Dachbodenausbau bis zum Neubau.

Informationen unter:
Tel. 05264/5938 und 0664 / 5435662
oder auf www.prembau.at

Pettnauerin wird 80

Foto: Gemeinde Pettau



Anna Maria Auer aus Pettau konnte vor kurzem ihren 80. Geburtstag feiern, **Bgm. Johann Kleinhaus** gratulierte recht herzlich auch im Namen der Gemeinde.

Eiserne Hochzeit

Foto: Gemeinde Inzing



In Inzing konnten **Maria** und **Anton Nuener** das seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern. **Bgm. Kurt Heel** und Vizebgm. **Elisabeth Gstrein** gratulierten zum 65. Hochzeitstag.

www.hundecoach-tirol.at

Ihr Hund macht Probleme?
Training bei Ihnen vor Ort.
Tel. +43(0)676 - 37 19 381
peter@hundecoach-tirol.at

Telfs: Schöne 3-Zimmer-Wohnung im EGOT Telfs (5. Stock) zu vermieten: Wohnzimmer mit Balkon/Loggia gegen Westen, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum und Kellerabteil. Alle Wohnräume mit Laminat- oder Fliesenboden. Miete € 682,- Betriebskosten € 170,- Heizkosten € 90,- pro Monat.
Tel. 0676/84657329.

Verkaufe gut erhaltenen **Kinderwagen der Marke »Bertini«** mit Tragenest und Zubehör. Zum Sportwagen umbaubar, lenkbare Räder. VB €95,- (NP €490,-).
Tel. 0676/84657318.



Mieming: Gemütliche Wohnung ab sofort zu vermieten. Wohnfläche 65m² inkl. 2 Zimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad/WC, große Terrasse mit Garten, 2 Autoabstellplätze und Kellerabteil. Miete EUR 680,-- inkl. BK.
Tel. 0660/2702098.

Verkaufe funktionsfähigen, neuwertigen **Fernseher**, geeignet für Zweitwohnsitz oder ev. in Hütten B: 52 cm, H: 47 cm, T: 48 cm, Bildschirmdiagonale: 53 cm, günstigst abzugeben! Preis: € 15,-,
Tel. 0664/5900780.

Neue **SONY-Dockingstation** für iPhone 3, 3s, 4, 4s günstig abzugeben, € 59,- **Tel. 0664/5900780.**

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (max. 5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/vvg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 27. November
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 17. November 2014!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

ECHT
SCHÖN.

föger

Der starke Tiroler

DAS ECHTE TIROLER MÖBELHAUS




DRAENERT


FREIFRAU®

ECHT
FÖGER.

Föger Wohnen Telfs | Bundesstraße 1 | 6405 Telfs/Pfaffenhofen | Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05
verkauf@foeger.at | www.foeger.at | Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00